

Gebrauchsanweisung Kühlschrank



Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchs- und Montageanweisung vor Aufstellung – Installation – Inbetriebnahme. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden.

Inhalt

Sicherheitshinweise und Warnungen	5
Nachhaltigkeit und Umweltschutz	14
So sparen Sie Energie	15
Installation	17
Befestigung des Kältegeräts in der Einbaunische	17
Aufstellort	17
Side-by-Side-Aufstellung.....	18
Be- und Entlüftung.....	19
Türanschlagwechsel.....	19
Anschlag der Gefrierfachtür wechseln	19
Beiliegendes Montagezubehör.....	20
Nivellierschienen	20
Abstandhalter	20
Möbeltür	20
Horizontales und vertikales Spaltmass	20
– Gewicht der Möbeltür	22
Einbau.....	22
Öffnungswinkel der Gerätetür begrenzen.....	22
Einbaumasse.....	24
Einbau in einen Hochschrank/Seitenansicht.....	24
Anschlüsse und Be- und Entlüftung	25
Elektroanschluss.....	26
Gerätebeschreibung	28
Bedienblende mit Startdisplay	30
Einstellungsmodus 	30
Die gewünschte Funktion im Einstellungsmodus  auswählen.....	32
Innenraum gestalten	33
Absteller/Flaschenbord versetzen	33
Geteilte Abstellfläche verschieben	33
Geteilte Abstellfläche versetzen.....	33
Abstellfläche versetzen	33
Platz für ein Backblech.....	34
Active AirClean Filter versetzen.....	34
Mitgeliefertes Zubehör	34
Nachkaufbares Zubehör	34
Kältegerät ein- und ausschalten	35
Vor dem ersten Benutzen.....	35
Kältegerät anschliessen	35
Kältegerät einschalten	35

Kältegerät ausschalten	35
Kellerfach separat ausschalten	35
Bei längerer Abwesenheit	36
Die richtige Temperatur	37
Temperaturanzeige	37
Temperatur in der Kühlzone/im Kellerfach einstellen	37
Mögliche Einstellwerte	38
SuperCool verwenden	39
Weitere Einstellungen vornehmen	40
Erklärungen zu den jeweiligen Einstellungen	40
Party-Modus 	40
Holiday-Modus 	40
Verriegelungsfunktion  /  einschalten	41
Sabbat-Modus 	41
Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms  verändern	42
Miele@home	42
Die Lautstärke der Warn- und Signaltöne  /  verändern	44
Die Display-Helligkeit  verändern	44
Messeschaltung  ausschalten	44
Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen 	45
Informationen 	45
Geruchsfilter-Wechselanzeige 	45
Reinigungs-Modus 	45
Lebensmittel in der Kühlzone lagern	47
Verschiedene Kühlbereiche	47
Lebensmittel verpackt oder unverpackt lagern?	48
Lebensmittel in der DailyFresh-Schublade lagern	49
DailyFresh-Schublade	49
Kellerfach verwenden	51
Aufbewahrungstipps für das Kellerfach	51
Gefrieren und Lagern	52
Was passiert beim Einfrieren frischer Lebensmittel?	52
Das Gefrierfach verwenden	52
Frische Lebensmittel selbst einfrieren	52
Schnellkühlen von Getränken	53
Zubehör nutzen	53
Eiswürfel bereiten	53
Reinigung und Pflege	54
Abtauen	54

Inhalt

Hinweise zum Reinigungsmittel.....	56
Kältegerät zur Reinigung vorbereiten.....	56
Innenraum reinigen	56
Zubehör von Hand oder im Geschirrspüler reinigen	57
Zubehör für die Reinigung entnehmen und zerlegen	57
Abstellfläche versetzen.....	58
Active AirClean Filter versetzen.....	60
Türdichtung reinigen.....	61
Be- und Entlüftungsöffnungen reinigen	61
Nach dem Reinigen.....	61
Probleme beheben	62
Innenbeleuchtung.....	68
Ursachen von Geräuschen.....	68
Kundendienst	71
Kontakt bei Störungen	71
EPREL-Datenbank.....	71
Garantie	71
Informationen	72
Konformitätserklärung	72
Urheberrechte und Lizenzen.....	72

Dieses Kältegerät entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen.

Lesen Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung aufmerksam durch, bevor Sie das Kältegerät in Betrieb nehmen. Sie enthalten wichtige Hinweise für den Einbau, die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden am Kältegerät.

Entsprechend der Norm IEC 60335-1 weist Miele ausdrücklich darauf hin, alle verfügbaren Informationen zur Installation des Kältegeräts sowie die Sicherheitshinweise und Warnungen unbedingt zu lesen und zu befolgen.

Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge von Nichtbeachtung dieser Hinweise verursacht werden.

Bewahren Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung auf und geben Sie sie an einen eventuellen Nachbesitzer weiter.

Bestimmungsgemässe Verwendung

- Das Kältegerät ist für die Verwendung im Haushalt und in haushaltsähnlichen Aufstellungsumgebungen bestimmt, wie beispielsweise
 - in Läden, Büros und ähnlichen Arbeitsumgebungen
 - in landwirtschaftlichen Anwesen
 - von Kunden in Hotels, Motels, Frühstückspensionen und weiteren typischen Wohnumfeldern.

Dieses Kältegerät ist nicht für die Verwendung im Aussenbereich bestimmt.

- Verwenden Sie das Kältegerät ausschliesslich im haushaltsüblichen Rahmen zum Kühlen und Lagern von Lebensmitteln sowie zum Lagern von Tiefkühlkost, zum Gefrieren frischer Lebensmittel und zum Bereiten von Eis.

Alle anderen Verwendungszwecke sind unzulässig.

- Das Kältegerät ist nicht geeignet für die Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinproduktrichtlinie zu Grunde liegenden Stoffen oder Produkten. Eine missbräuchliche Verwendung des Kältegeräts kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen. Im Weiteren ist das Kältegerät nicht geeignet für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen.

Miele haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrige Verwendung oder falsche Bedienung verursacht werden.

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Personen (Kinder inbegriffen), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Kältegerät sicher zu bedienen, müssen bei der Bedienung beaufsichtigt werden. Diese Personen dürfen das Kältegerät nur dann ohne Aufsicht bedienen, wenn sie im sicheren Gebrauch unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

Kinder im Haushalt

- ▶ Kinder unter 8 Jahren müssen vom Kältegerät ferngehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.
- ▶ Kinder ab 8 Jahren dürfen das Kältegerät nur ohne Aufsicht bedienen, wenn ihnen das Kältegerät so erklärt wurde, dass sie es sicher bedienen können. Kinder müssen mögliche Gefahren einer falschen Bedienung erkennen und verstehen können.
- ▶ Kinder dürfen das Kältegerät nicht ohne Aufsicht reinigen oder warten.
- ▶ Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Kältegeräts aufhalten. Lassen Sie Kinder niemals mit dem Kältegerät spielen.
- ▶ Erstickungsgefahr. Kinder können sich beim Spielen in Verpackungsmaterial (z. B. Folien) einwickeln oder es sich über den Kopf ziehen und ersticken. Halten Sie Verpackungsmaterial von Kindern fern.

Technische Sicherheit

- ▶ Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Das Kältegerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie den zutreffenden EU-Richtlinien.



Bei Beschädigung des Kältekreislaufs: Kältemittel und Öl können austreten und sich entzünden.

- ▶ Warnung: Brandgefahr/brennbare Materialien. Dieses Symbol befindet sich auf dem Kompressor und weist auf brennbare Materialien hin. Entfernen Sie diesen Aufkleber nicht.

Das enthaltene Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) ist umweltfreundlich, aber brennbar.

Die Verwendung dieses umweltfreundlichen Kältemittels führt teilweise zu einer Erhöhung der Betriebsgeräusche. Neben den Laufgeräuschen des Kompressors können Strömungsgeräusche im gesamten Kältekreislauf auftreten. Diese Effekte sind leider nicht vermeidbar, haben aber auf die Leistungsfähigkeit des Kältegeräts keinen Einfluss.

Achten Sie beim Transportieren und beim Einbauen/Aufstellen des Kältegeräts darauf, dass keine Teile des Kältekreislaufs beschädigt werden. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen und entweichendes Kältemittel kann sich entzünden.

Bei Beschädigungen:

- Vermeiden Sie offenes Feuer oder Zündquellen.
- Trennen Sie das Kältegerät vom Elektronetz.
- Durchlüften Sie den Raum, in dem das Kältegerät steht, für einige Minuten.
- Benachrichtigen Sie den Kundendienst.

► Je mehr Kältemittel in einem Kältegerät ist, desto grösser muss der Raum sein, in dem das Kältegerät aufgestellt wird. Bei einem eventuellen Leck kann sich in zu kleinen Räumen ein brennbares Gas-Luft-Gemisch bilden. Pro 8 g Kältemittel muss der Raum mindestens 1 m³ gross sein. Die Menge des Kältemittels steht auf dem Typenschild im Inneren des Kältegeräts.

► Wenn die Be- und Entlüftungsquerschnitte zugedeckt oder zugestellt werden, kann sich bei einer Beschädigung des Kältekreislaufs ein brennbares Gas-Luft-Gemisch bilden. Halten Sie unbedingt die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte ein. Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden.

► Die Anschlussdaten (Absicherung, Frequenz, Spannung) auf dem Typenschild des Kältegeräts müssen unbedingt mit denen des Elektronetzes übereinstimmen, damit keine Schäden am Kältegerät auftreten. Vergleichen Sie die Anschlussdaten vor dem Anschliessen. Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektrofachkraft.

► Die elektrische Sicherheit des Kältegeräts ist nur dann gewährleistet, wenn das Kältegerät an ein vorschriftsmässig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Diese grundlegende Sicherheitseinrichtung muss vorhanden sein. Lassen Sie im Zweifelsfall die Elektroinstallation durch eine Elektrofachkraft prüfen.

Sicherheitshinweise und Warnungen

► Der zeitweise oder dauerhafte Betrieb an einer autarken oder nicht netzsynchronen Energieversorgungsanlage (wie z. B. Inselnetze, Backup-Systeme) ist möglich. Voraussetzung für den Betrieb ist, dass die Energieversorgungsanlage die Vorgaben der EN 50160 oder vergleichbar einhält.

Die in der Hausinstallation und in diesem Miele Produkt vorgesehenen Schutzmassnahmen müssen auch im Inselbetrieb oder im nicht netzsynchronen Betrieb in ihrer Funktion und Arbeitsweise sichergestellt sein oder durch gleichwertige Massnahmen in der Installation ersetzt werden. Wie beispielsweise in der aktuellen Veröffentlichung der VDE-AR-E 2510-2 beschrieben.

► Damit das Kältegerät im Notfall schnell vom Strom getrennt werden kann, muss die Steckdose ausserhalb des Geräterückseitenbereichs liegen und leicht zugänglich sein.

► Wenn die Netzanschlussleitung beschädigt ist, trennen Sie das Kältegerät umgehend vom Elektronetz. Rufen Sie den Kundendienst.

► Wenn die beiliegende Netzanschlussleitung beschädigt ist, muss die Netzanschlussleitung durch ein Originalersatzteil ausgetauscht werden, um Gefahren für den Benutzer zu vermeiden. Nur bei Originalersatzteilen gewährleistet Miele, dass sie die Sicherheitsanforderungen erfüllen. Aus Sicherheitsgründen darf der Austausch nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst vorgenommen werden.

► Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel gewähren nicht die nötige Sicherheit (Brandgefahr). Schliessen Sie das Kältegerät damit nicht an das Elektronetz an.

► Wenn Feuchtigkeit an spannungsführende Teile oder die Netzanschlussleitung gelangt, kann dies zu einem Kurzschluss führen. Betreiben Sie daher das Kältegerät nicht im Feuchte- oder Spritzwasserbereich (z. B. Garage, Waschküche).

► Dieses Kältegerät darf nicht an nicht stationären Aufstellungsorten (z. B. Schiffen) betrieben werden.

► Beschädigungen am Kältegerät können Ihre Sicherheit gefährden. Kontrollieren Sie das Kältegerät auf erkennbare Schäden. Nehmen Sie niemals ein beschädigtes Kältegerät in Betrieb.

► Benutzen Sie das Kältegerät nur im eingebauten Zustand, damit seine sichere Funktion gewährleistet ist.

- ▶ Bei Installations- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturen muss das Kältegerät vom Elektronetz getrennt sein. Das Kältegerät ist nur dann vom Elektronetz getrennt, wenn:
 - die Sicherung(en) der Elektroinstallation ausgeschaltet ist/sind oder
 - die Schraubsicherung(en) der Elektroinstallation ganz herausgeschraubt ist/sind oder
 - die Netzanschlussleitung vom Elektronetz getrennt ist. Ziehen Sie bei Anschlussleitungen mit Netzstecker nicht an der Leitung, sondern am Stecker, um diese vom Elektronetz zu trennen.
- ▶ Durch unsachgemässe Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen. Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen dürfen nur von Miele autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.
- ▶ Garantieansprüche gehen verloren, wenn das Kältegerät nicht von einem von Miele autorisierten Kundendienst repariert wird.
- ▶ Defekte Bauteile dürfen nur gegen Miele Originalersatzteile ausgetauscht werden. Nur bei diesen Teilen gewährleistet Miele, dass sie die Sicherheitsanforderungen in vollem Umfang erfüllen.
- ▶ Dieses Kältegerät ist wegen besonderer Anforderungen (z. B. bezüglich Temperatur, Feuchtigkeit, chemischer Beständigkeit, Abriebfestigkeit und Vibration) mit einem speziellen Leuchtmittel ausgestattet. Dieses Leuchtmittel darf nur für die vorgesehene Verwendung genutzt werden. Das Leuchtmittel ist nicht zur Raumbeleuchtung geeignet. Der Austausch darf nur von einer autorisierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst durchgeführt werden. Dieses Kältegerät enthält mehrere Lichtquellen, die mindestens die Energieeffizienzklasse F aufweisen.

Sachgemässe Installation

- ▶ Installieren Sie das Kältegerät gemäss der Montageanweisung.
- ▶ Nehmen Sie den Türanschlagwechsel (wenn erforderlich) nach der Montageanweisung vor.
- ▶ Tragen Sie beim Transport, Türanschlagwechsel und Einbau des Kältegeräts immer Schutzhandschuhe.
- ▶ Bauen Sie das Kältegerät nur in einem standfesten, rechtwinkligen und waagerechten Einbauschränk ein, der auf einem waagerechten und ebenen Boden steht.

Sicherheitshinweise und Warnungen

► Das Kältegerät ist schwer und neigt bei geöffneter/geöffneten Gerätetür(en) dazu, nach vorn zu kippen:

- Transportieren oder bewegen Sie das Kältegerät mit mindestens 2 Personen.
- Wechseln Sie den Türanschlag des Kältegeräts mit mindestens 2 Personen.
- Bauen Sie das Kältegerät mit mindestens 2 Personen ein.
- Lassen Sie das Kältegerät während des Einbaus niemals unbeaufsichtigt.
- Befestigen Sie das Kältegerät in der Einbaunische unbedingt mit den beiliegenden Halte- und Befestigungsteilen (Montagezubehör).

Sachgemässer Gebrauch

► Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen. Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts. Eine niedrigere Umgebungstemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit des Kompressors, sodass das Kältegerät die erforderliche Temperatur nicht halten kann.

► Die Be- und Entlüftungsöffnungen dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden. Eine einwandfreie Luftführung ist dann nicht mehr gewährleistet. Der Energieverbrauch steigt und Schäden an Bauteilen sind nicht auszuschliessen.

► Falls Sie im Kältegerät oder in der Gerätetür fett- oder ölhaltige Lebensmittel lagern, achten Sie darauf, dass eventuell auslaufendes Fett oder Öl nicht die Kunststoffteile des Kältegeräts berührt. Es können Spannungsrisse im Kunststoff entstehen, so dass der Kunststoff bricht oder reisst.

► Brand- und Explosionsgefahr. Lagern Sie keine explosiven Stoffe und keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) im Kältegerät. Zündfähige Gasgemische können sich durch elektrische Bauteile entzünden.

► Explosionsgefahr. Betreiben Sie keine elektrischen Geräte im Kältegerät (z. B. zum Herstellen von Softeis). Es kann zur Funkenbildung kommen.

- ▶ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Lagern Sie keine Dosen und Flaschen mit kohlenensäurehaltigen Getränken oder mit Flüssigkeiten, die gefrieren können, im Gefrierfach. Die Dosen oder Flaschen können platzen.
- ▶ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Nehmen Sie Flaschen, die Sie zum Schnellkühlen in das Gefrierfach legen, spätestens nach einer Stunde wieder heraus. Die Flaschen können platzen.
- ▶ Verletzungsgefahr. Berühren Sie Gefriergut und Metallteile nicht mit nassen Händen. Die Hände können festfrieren.
- ▶ Verletzungsgefahr. Nehmen Sie niemals Eiswürfel und Glace am Stiel, insbesondere Wasserglace, direkt nach dem Entnehmen aus dem Gefrierfach in den Mund.
Durch die sehr tiefe Temperatur des Gefrierguts können Lippen oder Zunge festfrieren.
- ▶ Frieren Sie angetaute oder aufgetaute Lebensmittel nicht wieder ein. Verbrauchen Sie sie so schnell wie möglich, weil die Lebensmittel an Nährwert verlieren und verderben. Gekocht oder gebraten können Sie aufgetaute Lebensmittel erneut einfrieren.
- ▶ Beim Essen überlagerter Lebensmittel besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung.
Die Lagerdauer hängt von vielen Faktoren ab, wie vom Frischegrad, der Qualität der Lebensmittel und von der Lagertemperatur. Achten Sie auf das Haltbarkeitsdatum und auf die Lagerhinweise der Lebensmittelhersteller.

Zubehör und Ersatzteile

- ▶ Verwenden Sie ausschliesslich Miele Originalzubehör. Wenn andere Teile an- oder eingebaut werden, gehen Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und/oder Produkthaftung verloren.
- ▶ Miele gibt Ihnen eine bis zu 15-jährige, mindestens aber 10-jährige Liefergarantie für funktionserhaltende Ersatzteile nach Serienauslauf Ihres Kältegeräts.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Reinigung und Pflege

- ▶ Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten. Dadurch wird die Türdichtung im Laufe der Zeit porös.
- ▶ Der Dampf eines Dampfreinigers kann an spannungsführende Teile gelangen und einen Kurzschluss verursachen. Benutzen Sie zum Reinigen und Abtauen des Kältegeräts niemals einen Dampfreiniger.
- ▶ Spitze oder scharfkantige Gegenstände beschädigen die Kälteerzeuger und das Kältegerät wird funktionsuntüchtig. Verwenden Sie daher keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände, um:
 - Reif- und Eisschichten zu entfernen
 - angefrorene Eisschalen und Lebensmittel abzuheben.
- ▶ Stellen Sie zum Abtauen niemals elektrische Heizgeräte oder Kerzen in das Kältegerät. Der Kunststoff wird beschädigt.
- ▶ Verwenden Sie keine Abtausprays oder Enteiser. Diese können explosive Gase bilden, kunststoffschädigende Lösungs- oder Treibmittel enthalten oder gesundheitsschädlich sein.

Transport

- ▶ Transportieren Sie das Kältegerät immer aufrecht stehend und in der Transportverpackung, damit keine Schäden auftreten.
- ▶ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Transportieren Sie das Kältegerät mit Hilfe einer 2. Person, da das Kältegerät ein hohes Gewicht hat.

Entsorgung Ihres Altgerätes

- ▶ Spielende Kinder können sich im Kältegerät einsperren und ersticken.
 - Montieren Sie die Gerätetür(en) ab.
 - Nehmen Sie die Schubladen heraus.
 - Lassen Sie die Abstellflächen im Kältegerät, sodass Kinder nicht einfach hineinklettern können.
 - Zerstören Sie gegebenenfalls das Türschloss Ihres alten Kältegeräts. Sie verhindern damit, dass sich spielende Kinder einsperren und in Lebensgefahr geraten.
- ▶ Gefahr eines elektrischen Schlags!

Sicherheitshinweise und Warnungen

- Schneiden Sie den Netzstecker von der Netzanschlussleitung ab.
- Schneiden Sie die Netzanschlussleitung vom Altgerät ab.

Entsorgen Sie Netzstecker und Netzanschlussleitung getrennt vom Altgerät.

► Stellen Sie während und nach der Entsorgung sicher, dass das Kältegerät nicht in der Nähe von Benzin oder anderen brennbaren Gasen und Flüssigkeiten abgestellt wird.

► Brandgefahr durch austretendes Öl oder Kältemittel!

Das enthaltene Kältemittel und Öl sind brennbar. Austretendes Kältemittel oder Öl können sich bei entsprechend hoher Konzentration und in Kontakt mit einer externen Wärmequelle entzünden.

Stellen Sie während der Entsorgung sicher, dass der Kältekreislauf nicht beschädigt wird, um ein unkontrolliertes Austreten vom Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) und vom Öl zu vermeiden.

► Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen. Beschädigen Sie keine Teile des Kältekreislaufes, z. B. durch:

- das Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers,
- das Abknicken von Rohrleitungen,
- das Abkratzen von Oberflächenbeschichtungen.

Symbol am Kompressor (je nach Modell)

Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Im Normalbetrieb besteht keine Gefahr.



► Das Öl im Kompressor kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Entsorgung der Verpackung

Die Verpackung dient der Handhabung und schützt das Gerät vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und generell recycelbar.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe. Nutzen Sie materialspezifische Wertstoffsammlungen und Rückgabemöglichkeiten. Transportverpackungen nimmt Ihr Miele Fachhändler zurück.

Entsorgung des Altgeräts

Elektro- und Elektronikgeräte enthalten vielfach wertvolle Materialien. Sie enthalten auch bestimmte Stoffe, Gemische und Bauteile, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Kehrrecht sowie bei nicht sachgemäßer Behandlung können sie der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Kehrrecht.



Achten Sie darauf, dass Ihr Kältegerät bis zu einer sachgerechten, umweltverträglichen Entsorgung nicht beschädigt wird.

So ist sichergestellt, dass das im Kältekreislauf enthaltene Kältemittel und das im Kompressor befindliche Öl nicht in die Umwelt entweichen können.

Nutzen Sie stattdessen die offiziellen, eingerichteten Sammel- und Rücknahmestellen zur unentgeltlichen Abgabe und Verwertung der Elektro- und Elektronikgeräte bei Gemeinde, Stadt, Händler oder Miele. Für das Löschen etwaiger personenbezogener Daten auf

dem zu entsorgenden Altgerät sind Sie gesetzmässig eigenverantwortlich. Sie sind gesetzlich verpflichtet, nicht vom Gerät fest umschlossene Altbatterien und Akkumulatoren sowie Lampen, die zerstörungsfrei entnommen werden können, zerstörungsfrei zu entnehmen. Bringen Sie diese zu einer geeigneten Sammelstelle, wo sie unentgeltlich abgegeben werden können. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird.

So sparen Sie Energie ...

So sparen Sie Energie:

Aufstellort

Das Kältegerät muss bei erhöhten Umgebungstemperaturen öfter kühlen und verbraucht dabei mehr Energie. Deshalb:

- Stellen Sie das Kältegerät in einem gut belüfteten Raum auf.
- Stellen Sie das Kältegerät nicht neben einer Wärmequelle (Heizkörper, Herd) auf.
- Schützen Sie das Kältegerät vor direkter Sonnenbestrahlung.
- Sorgen Sie für eine ideale Umgebungstemperatur um die 20 °C.
- Halten Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte frei und befreien Sie sie regelmässig von Staub.

Temperatur-Einstellung

Je niedriger die eingestellte Temperatur, umso höher der Energieverbrauch. Folgende Einstellungen sind zu empfehlen:

- Kühlzone 4 bis 5 °C.
- Gefrierfach -18 °C.
- Kellerfach 8 bis 12 °C

Gebrauch

Durch eingebrachte Wärme und eine behinderte Luftzirkulation erhöht sich der Energieverbrauch. Deshalb:

- Öffnen Sie die Gerätetür(en) immer nur so kurz wie nötig. Eine gute Sortierung der Lebensmittel hilft bei der Orientierung.
- Schliessen Sie die Gerätetür(en) nach dem Öffnen vollständig.
- Lassen Sie warme Speisen und Getränke abkühlen, bevor Sie sie im Kältegerät verstauen.
- Lagern Sie die Lebensmittel gut verpackt oder gut abgedeckt ein.
- Überfüllen Sie die Fächer nicht, damit die Luft zirkulieren kann.
- Legen Sie Gefriergut zum Auftauen in die Kühlzone.
- Halten Sie sich bei der Anordnung der Schubladen und Abstellflächen an den Auslieferungszustand.

Abtauen

Eine Eisschicht verschlechtert die Kälteabgabe an das Gefriergut.
Deshalb:

- Tauen Sie das Gefrierfach bei einer Eisschicht von maximal 0,5 cm ab.

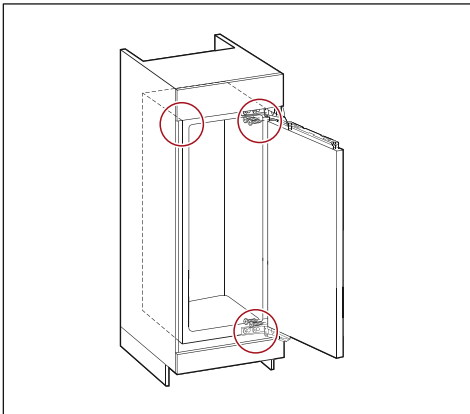
 Führen Sie den Einbau gemäss der Montageanweisung durch (siehe QR-Code).

Befestigung des Kältegeräts in der Einbaunische

 Beschädigungs- und Verletzungsgefahr durch kippendes Kältegerät.

Das Kältegerät hat ein hohes Gewicht und neigt bei geöffneter Gerätetür dazu, nach vorn zu kippen. Halten Sie die Gerätetür(en) geschlossen, bis sich das Kältegerät im eingebauten Zustand befindet.

Befestigen Sie das Kältegerät in der Einbaunische unbedingt mit den beiliegenden Halte- und Befestigungsteilen gemäss der Montageanweisung.



Aufstellort

 Brand- und Beschädigungsgefahr durch Wärme abgebende Geräte. Wärme abgebende Geräte können sich entzünden und das Kältegerät in Brand setzen.

Die Netzanschlussleitung darf nicht mit Wärmequellen in Kontakt kommen.

Das Kältegerät darf nicht unter einem Kochfeld eingebaut werden.

 Brand- und Beschädigungsgefahr durch offene Flammen. Offene Flammen können das Kältegerät in Brand setzen.

Halten Sie offene Flammen, wie z. B. eine Kerze, vom Kältegerät fern.

 Brand- und Beschädigungsgefahr durch unsachgemässe Aufstellung. Wenn Netzstecker und Netzanschlussleitungen die Rückseite des Kältegeräts berühren, können Netzstecker und Netzanschlussleitungen durch Vibrationen beschädigt werden und einen Kurzschluss verursachen. Netzstecker oder Netzanschlussleitungen dürfen das Kältegerät nicht berühren.

Netzanschlussleitungen dürfen nicht eingeklemmt oder beschädigt werden.

Keine anderen Geräte an Steckdosen im Rückseitenbereich dieses Kältegeräts anschliessen.

Keine Mehrfachsteckdosen, Verteilerleisten oder andere elektronische Geräte (wie z. B. Halogentrafos) im Rückseitenbereich platzieren oder betreiben.

Installation

Geeignet ist ein trockener, gut belüftbarer Raum.

Bauen Sie das Kältegerät nur in einem standfesten, rechtwinkeligen und waagerechten Einbauschrank ein, der auf einem waagerechten und ebenen Boden steht.

 Beschädigungsgefahr durch hohe Luftfeuchtigkeit.

Bei hoher Luftfeuchtigkeit kann sich Kondensat auf den Aussenflächen des Kältegeräts niederschlagen. Dieses Kondenswasser kann zu Korrosion an den Geräteausenwänden führen.

Stellen Sie das Kältegerät in einem trockenen und/oder klimatisierten Raum mit ausreichender Belüftung auf.

Stellen Sie nach dem Einbauen/Aufstellen sicher, dass die Gerätetür(en) richtig schliesst/schliessen und das Kältegerät wie beschrieben eingebaut/aufgestellt wurde. Die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte müssen eingehalten werden.

Bitte beachten Sie bei der Wahl des Aufstellorts, dass der Energieverbrauch des Kältegeräts steigt, wenn das Kältegerät in unmittelbarer Nähe einer Heizung, eines Herds oder einer sonstigen Wärmequelle aufgestellt wird. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung. Höhere Umgebungstemperaturen erhöhen den Energieverbrauch, da der Kompressor länger läuft.

Klimaklasse

Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen.

Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts.

Klimaklasse	Umgebungstemperatur
SN	10 bis 32 °C
N	16 bis 32 °C
ST	16 bis 38 °C
T	16 bis 43 °C
SN-ST	10 bis 38 °C
SN-T	10 bis 43 °C

Eine niedrigere Umgebungstemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit des Kompressors. Das kann zu höheren Temperaturen im Kältegerät und somit zu Folgeschäden führen.

Side-by-Side-Aufstellung

Ihr Kältegerät kann möglicherweise neben einem weiteren Kältegerät mit integrierter Heizung in separaten Einbaueinheiten eingebaut werden.

Tipp: Erkundigen Sie sich bitte bei Ihrem Fachhändler, welche Kombinationen mit Ihrem Kältegerät möglich sind.

 Beschädigungsgefahr durch Kondensat an den Geräteausenwänden. Bei hoher Luftfeuchtigkeit und mangelnder Be- und Entlüftung kann sich Kondensat an den Geräteausenwänden niederschlagen und zu Korrosion führen.

Bauen Sie kein Kältegerät mit weiteren Kältegeräten direkt nebeneinander oder übereinander ein, wenn das Kältegerät dazu nicht zugelassen ist.

Be- und Entlüftung

⚠ Brand- und Beschädigungsgefahr durch unzureichende Belüftung.

Wird das Kältegerät nicht ausreichend belüftet, springt der Kompressor häufiger an und läuft über längere Zeiträume. Dies führt zu einem erhöhten Energieverbrauch und einer höheren Betriebstemperatur des Kompressors. In der Folge kann es zu Schäden am Kältegerät kommen.

Achten Sie auf eine ausreichende Be- und Entlüftung des Kältegeräts:

Halten Sie die vorgeschriebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte unbedingt ein.

Die Be- und Entlüftungsöffnungen dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden.

Reinigen Sie die Lüftungsbereiche regelmässig von Staub und Schmutz.

Die Luft an der Rückwand des Kältegeräts erwärmt sich. Deshalb muss der Einbauschrank so beschaffen sein, dass eine einwandfreie Be- und Entlüftung gewährleistet ist (siehe Abschnitt "Einbaumasse" und Montageanweisung).

Türanschlagwechsel

⚠ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch hohes Türgewicht.

Wenn der Türanschlagwechsel von einer einzelnen Person durchgeführt wird, besteht eine erhöhte Verletzungs- und Beschädigungsgefahr.

Den Türanschlag unbedingt mit Hilfe einer 2. Person wechseln.

⚠ Quetschgefahr am Türscharnier.

Im Scharnierbereich können Finger eingeklemmt werden.

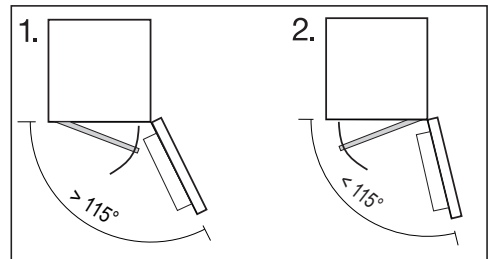
Lassen Sie das Türscharnier geöffnet und klappen Sie es nicht zu.

Greifen Sie beim Umbau nicht in das Türscharnier.

Führen Sie den Türanschlagwechsel gemäss der Montageanweisung durch.

Anschlag der Gefrierfachtür wechseln

- Prüfen Sie, ob ein Anschlagwechsel der Gefrierfachtür erforderlich ist.

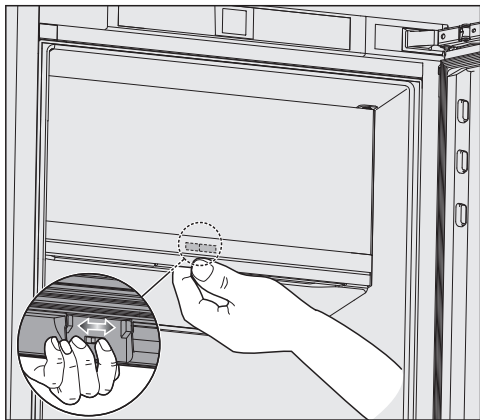


Je nach Öffnungswinkel der Gerätetür ist ein Anschlagwechsel der Gefrierfachtür notwendig.

Der Schieber zum Umsetzen des Anschlags befindet sich an der Rückseite der Gefrierfachtür.

Die Gefrierfachtür muss geschlossen sein.

Installation



- Greifen Sie von unten an die Gefrierfachtür.
- Schieben Sie den Schieber zur gegenüberliegenden Seite.

Die Gefrierfachtür ist jetzt an der anderen Seite angeschlagen.

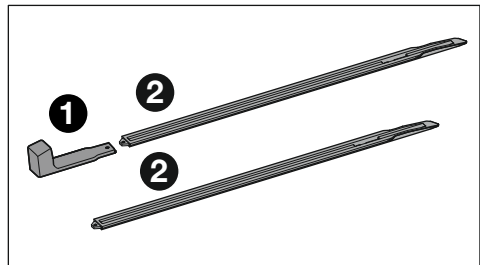
Beiliegendes Montagezubehör

Installieren Sie das Kältegerät gemäss der Montageanweisung.

Nivellierschienen

Ab einer Nischenhöhe von 1'400 mm beiliegend.

Der Geräuschpegel wird durch die Montage verringert.



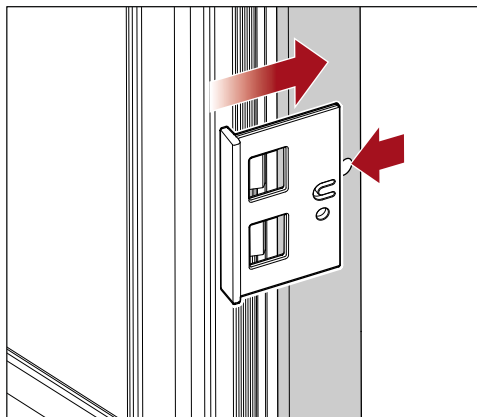
1. Montagegriff, 2. Nivellierschienen

Schieben Sie die beiden Nivellierschienen mithilfe des Montagegriffs unterhalb des Kältegeräts ein (siehe Montageanweisung).

Abstandhalter

Ab einer Nischenhöhe von 1'400 mm beiliegend.

Die Türöffnungskraft wird durch die Montage verringert.



Stecken Sie den beiliegenden Abstandhalter bei geöffneter Gerätetür seitlich auf (siehe Montageanweisung).

Möbeltür

Horizontales und vertikales Spaltmass

Je nach Küchendesign sind Dicke und Kantenradius der Möbeltür sowie das umlaufende Spaltmass (horizontaler und vertikaler Spalt) festgelegt.

Beachten Sie daher unbedingt:

- Horizontales Spaltmass

Der Spalt zwischen Möbeltür und der darüber oder darunter befindlichen Schranktür muss mindestens 3 mm betragen.

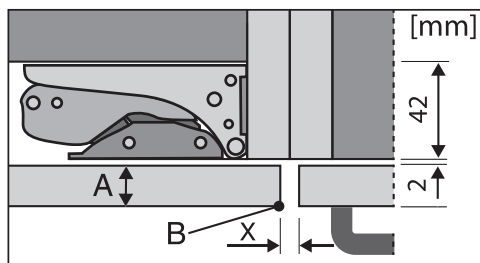
- Vertikales Spaltmass

Ist das Spaltmass zwischen der Möbeltür des Kältegeräts und der scharnierseitig nebenliegenden Küchenmöbelfront oder der abschliessenden Seitenwanne zu gering, kann es beim Öffnen der Kältegerätetür zur Kollision mit der Küchenmöbelfront/Seitenwanne kommen.

Je nach Dicke und Kantenradius der Möbeltür ist ein individuelles Spaltmass erforderlich.

Berücksichtigen Sie dies bei der Küchenplanung oder beim Austausch des Kältegeräts, indem eine entsprechende Einbaulösung ermittelt wird.

Dicke der Möbeltür A [mm]	Spaltmass X [mm] für verschiedene Kantenradien B			
	R0	R1,2	R2	R3
≥16–19	mind. 3			
20	5	4	4	3,5
21	5,5	5	4,5	4
22	6,5	6	5,5	5

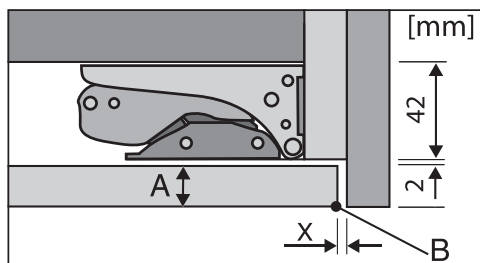


nebenliegende Küchenmöbelfront

A = Möbelfrontdicke

B = Kantenradius

X = Spaltmass



abschliessende Seitenwanne

A = Möbelfrontdicke

B = Kantenradius

X = Spaltmass

Tipp: Montieren Sie eine Distanzlage zwischen Möbelkorpus und Seitenwanne. Sie erhalten so einen entsprechend breiten Spalt.

Installation

– Gewicht der Möbeltür

⚠ Beschädigungsgefahr durch zu schwere Möbeltür.

Eine montierte Möbeltür, die das zulässige Gewicht überschreitet, kann Beschädigungen an den Scharnieren hervorrufen, die u. a. zu Funktionsbeeinträchtigungen führen können.

Stellen Sie vor der Montage der Möbeltür sicher, dass das zulässige Gewicht der zu montierenden Möbeltür nicht überschritten wird.

Die maximal zulässigen Gewichte der Möbeltüren in kg betragen:

Kältegerät	obere Möbeltür	untere Möbeltür
K 7731 ...	18	12

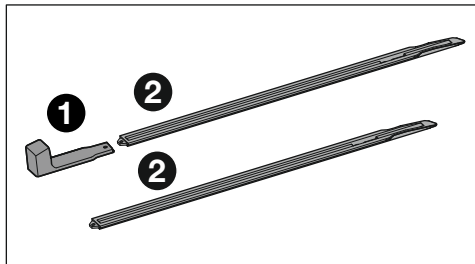
Einbau

Berücksichtigen Sie bei der Installation des Kältegeräts unbedingt auch die beiliegende Montageanweisung.

Nivellierschienen

Ab einer Nischenhöhe von 1'400 mm beiliegend.

Der Geräuschpegel wird durch die Montage verringert.



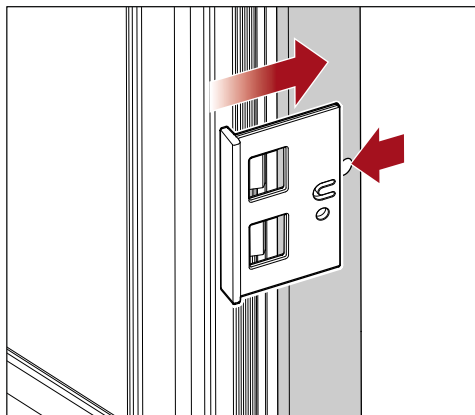
1. Montagegriff, 2. Nivellierschienen

Schieben Sie die beiden Nivellierschienen mithilfe des Montagegriffs unterhalb des Kältegeräts ein (siehe Montageanweisung).

Abstandhalter

Ab einer Nischenhöhe von 1'400 mm beiliegend.

Die Türöffnungskraft wird durch die Montage verringert.



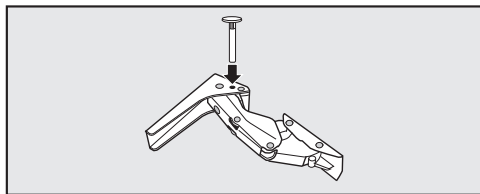
Stecken Sie den beiliegenden Abstandhalter bei geöffneter Gerätetür seitlich auf (siehe Montageanweisung).

Öffnungswinkel der Gerätetür begrenzen

Die Türscharniere sind werkseitig so eingestellt, dass die Gerätetür weit geöffnet werden kann.

Der Öffnungswinkel kann bei Bedarf mit den beiliegenden Stiften auf ca. 90° begrenzt werden.

Die Türbegrenzungsstifte müssen montiert werden, bevor das Kältegerät eingebaut wird.



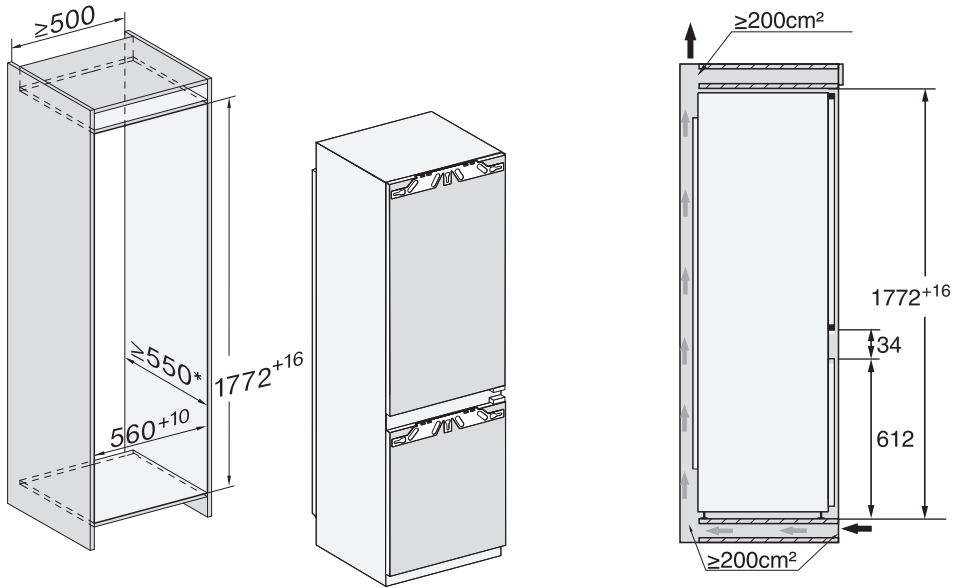
- Setzen Sie den Stift von oben in das Türscharnier ein.

Installation

Einbaumasse

Einbau in einen Hochschrank/Seitenansicht

Alle Masse sind in mm angegeben.



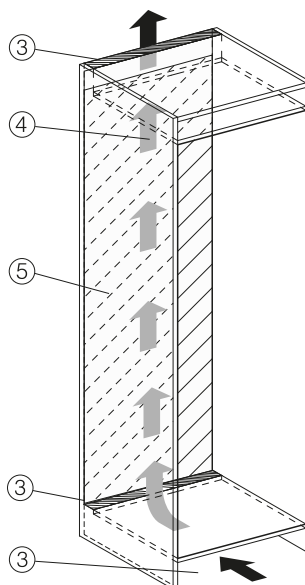
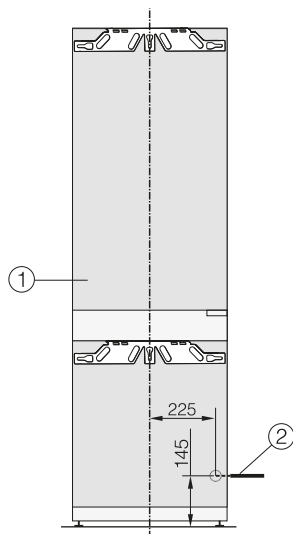
* Der deklarierte Energieverbrauch wurde mit einer Nischentiefe von 560 mm ermittelt. Das Kältegerät ist bei einer Nischentiefe von 550 mm voll funktionsfähig, hat aber einen geringfügig höheren Energieverbrauch.

Beachten Sie vor dem Einbau, dass der Einbauschrank genau den vorgegebenen Einbaumassen entspricht.

Anschlüsse und Be- und Entlüftung

Alle Maße sind in mm angegeben.

Die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte müssen unbedingt eingehalten werden, um eine korrekte Funktion des Kältegeräts zu gewährleisten.



- ① Ansicht von vorn
- ② Netzanschlussleitung, Länge = 2'200 mm
Eine längere Netzanschlussleitung ist beim Miele Kundendienst erhältlich.
- ③ Belüftungsausschnitt min. 200 cm²
- ④ Belüftung
- ⑤ Kein Anschluss in diesem Bereich

Elektroanschluss

Das Kältegerät darf ausschliesslich mit der beiliegenden Netzanschlussleitung an eine Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen werden.

Stellen Sie das Kältegerät so auf, dass die Steckdose frei zugänglich ist. Wenn die Steckdose nicht frei zugänglich ist, dann stellen Sie sicher, dass installationsseitig eine Trennvorrichtung für jeden Pol vorhanden ist.



Brandgefahr durch Überhitzung.
Der Betrieb des Kältegeräts an Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabeln kann zu einer Überlastung der Kabel führen.

Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen keine Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabel.

Die Elektroanlage muss nach gültigen Vorschriften ausgeführt sein.

Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir die Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters (RCD) des Typs  in der zugeordneten Hausinstallation für den elektrischen Anschluss des Kältegeräts.

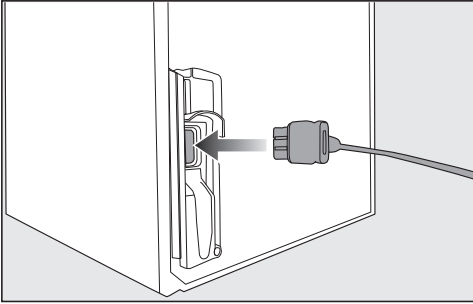
Eine beschädigte Netzanschlussleitung darf nur durch eine spezielle Netzanschlussleitung vom gleichen Typ ersetzt werden (erhältlich beim Miele Kundendienst). Aus Sicherheitsgründen darf der Austausch nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst vorgenommen werden.

Über die Nennaufnahme und die entsprechende Absicherung gibt diese Gebrauchsanweisung oder das Typenschild Auskunft. Vergleichen Sie diese Angaben mit den Daten der Netzanschlussleitung vor Ort. Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektrofachkraft.

Der zeitweise oder dauerhafte Betrieb an einer autarken oder nicht netzsynchronen Energieversorgungsanlage (z. B. Inselnetze, Back-up-Systeme) ist möglich. Voraussetzung für den Betrieb ist, dass die Energieversorgungsanlage die Vorgaben der EN 50160 oder vergleichbar erfüllt.

Die in der Hausinstallation und in diesem Miele Produkt vorgesehenen Schutzmassnahmen müssen auch im Inselbetrieb oder im nicht netzsynchronen Betrieb in ihrer Funktion und Arbeitsweise sichergestellt sein oder durch gleichwertige Massnahmen in der Installation ersetzt werden. Wie beispielsweise in der aktuellen Veröffentlichung der VDE-AR-E 2510-2 beschrieben.

Kältegerät anschliessen



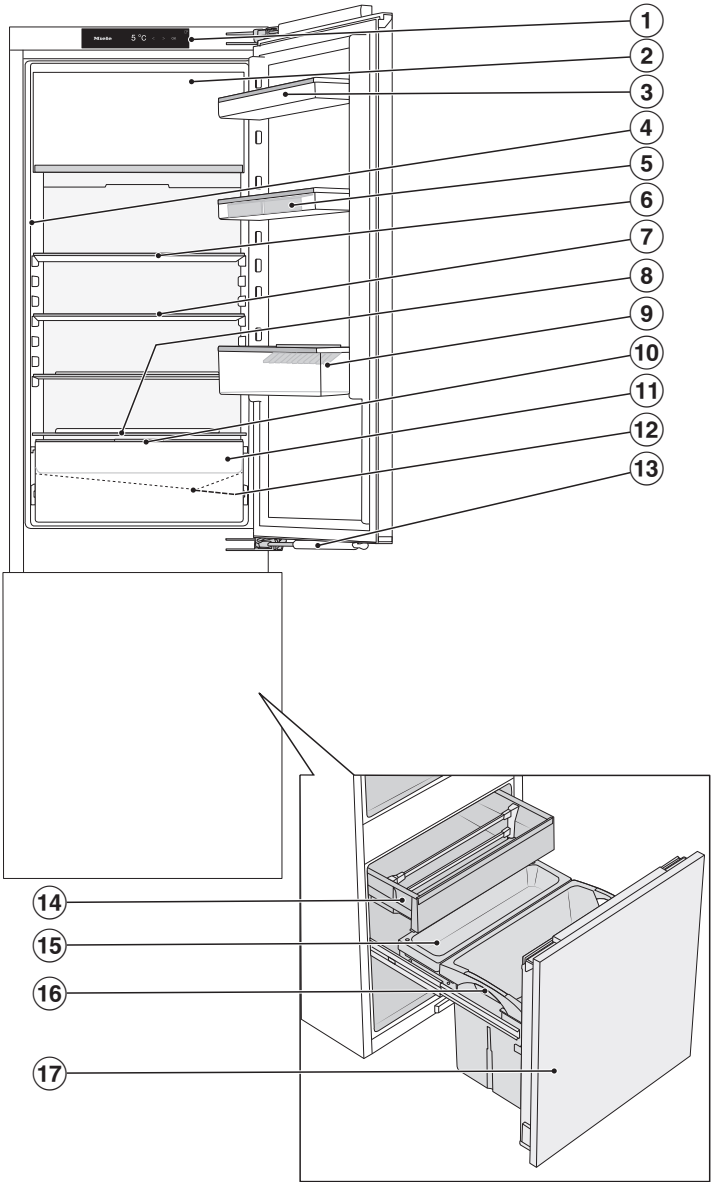
- Stecken Sie den Gerätestecker auf der Rückseite des Kältegeräts ein.

Achten Sie darauf, dass der Gerätestecker richtig eingerastet ist.

- Stecken Sie den Netzstecker des Kältegeräts in die Steckdose.

Das Kältegerät ist nun am Elektronetz angeschlossen.

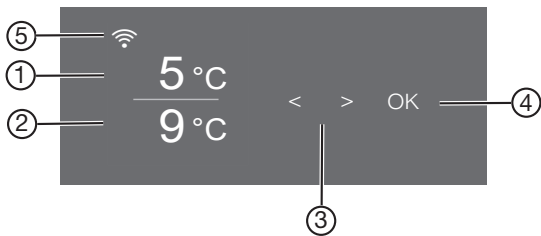
Gerätebeschreibung



- ① Display
- ② Gefrierfach (4 Sterne)
- ③ Absteller in der Gerätetür
- ④ Innenbeleuchtung
- ⑤ Eierablage
Klipsen Sie die Eierablage auf den hinteren Rand des Abstellers.
- ⑥ geteilte Abstellfläche (FlexiBoard):
Schieben Sie die vordere halbe Glasplatte nach hinten und schaffen im vorderen Bereich Platz für hohe Gefässe.
- ⑦ Abstellfläche
- ⑧ Platz für ein Backblech (ComfortSize)
- ⑨ Flaschenbord mit Flaschenhalter:
Sie können den Flaschenhalter nach rechts oder links verschieben und schaffen Platz für Getränkekartons.
- ⑩ Fachdeckel zum Einstellen der Luftfeuchtigkeit in der DailyFresh-Schublade
- ⑪ DailyFresh-Schublade für Obst und Gemüse (mit Feuchteverstellung)
- ⑫ Tauwasserrinne und Tauwasser-Ablaufloch:
Niedergeschlagenes Kondensat läuft ab und verdunstet automatisch.
- ⑬ Türschliessdämpfer (SoftClose)
- ⑭ Schublade mit Haltestäben für kälteempfindliches Obst und Gemüse
- ⑮ herausnehmbarer Behälter für kleine Mengen kälteempfindliches Obst und Gemüse
- ⑯ herausnehmbarer Flaschenbehälter mit Haltestäben
- ⑰ Auszugswagen des Kellerfachs

Gerätebeschreibung

Bedienblende mit Startdisplay



- ① Temperaturanzeige für die Kühlzone
- ② Temperaturanzeige für das Kellerfach
- ③ Sensortasten zum Auswählen einer Einstellung
- ④ Sensortaste *OK* zum Bestätigen einer Auswahl und Einstieg in den Einstellungsmodus ⚙
- ⑤ Anzeige Miele@home Verbindungsstatus (nur sichtbar, wenn die Funktion Miele@home eingerichtet wurde)

Einstellungsmodus ⚙

Folgende Funktionen können Sie im Einstellungsmodus anwählen und zum Teil deren Einstellungen verändern:

Symbol	Funktion	Werkeinstellung
	Die Funktion Party-Modus ein- oder ausschalten (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")	Aus
	Die Funktion Holiday-Modus ein- oder ausschalten (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")	Aus
	Die Verriegelungsfunktion ein- oder ausschalten (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")	 (Aus)
	Das Kältegerät ausschalten	—
	Die Funktion Sabbath-Modus ein- oder ausschalten (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")	Aus

	Version des Sabbat-Modus abrufen	—
	Den Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms verändern (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")	1:00
	Die Funktion Miele@home zum 1. Mal einrichten, WLAN aktivieren und deaktivieren oder Netzwerkkonfiguration zurücksetzen (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")	APP
	Den Tastenton ein- oder ausschalten	Ein
	Die Lautstärke der Warn- und Signaltöne verändern oder die Warn- und Signaltöne ganz ausschalten (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")	Ein / Stufe 5
	Die Display-Helligkeit verändern (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")	Stufe 4
	Die Temperatureinheit verändern (°Celsius oder °Fahrenheit)	°C
	Die Funktion Messeschaltung ausschalten (nur sichtbar, wenn eingeschaltet) (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")	Aus
	Die Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")	—
	Informationen (Modellkennung und Seriennummer) zu Ihrem Kältegerät abrufen (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")	—
	Die Erinnerung für den Geruchsfilter-Wechsel einschalten (siehe Kapitel "Nachkaufbares Zubehör") (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")	Aus
	Den Reinigungsmodus ein- oder ausschalten (siehe Kapitel "Reinigung und Pflege")	Aus

Gerätebeschreibung

Die gewünschte Funktion im Einstellungsmodus auswählen

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste *OK*.

Im Display erscheint  (Kühlzone ist angewählt).

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .

- Tippen Sie auf *OK*.

- Wählen Sie mit der Sensortaste < oder > die gewünschte Funktion aus.

- Tippen Sie zum Auswählen der gewünschten Funktion auf *OK*.

Bei **eingeschalteter** Funktion erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays •.

- Um eine angewählte Funktion wieder abzuwählen, tippen Sie auf *OK*.

Bei **ausgeschalteter** Funktion erlischt der Punkt in der oberen Ecke des Displays.

Den Einstellungsmodus verlassen

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .

- Tippen Sie auf *OK*.

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol  und tippen Sie auf *OK*.

- **Alternativ:**

Warten Sie nach dem letzten Tastendruck ca. 15 Sekunden.

Der Einstellungsmodus wird dann automatisch verlassen.

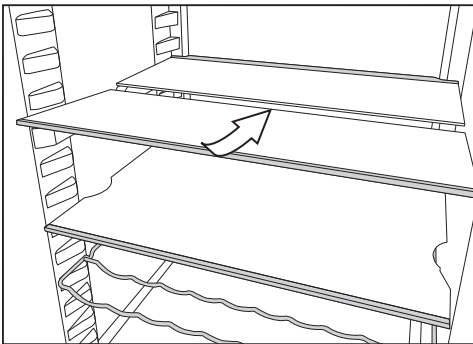
Innenraum gestalten

Absteller/Flaschenbord versetzen

Versetzen Sie die Absteller/Flaschenborde in der Gerätetür nur im unbeladenen Zustand.

- Schieben Sie die Absteller/Flaschenborde jeweils nach oben und nehmen Sie sie nach vorn heraus.
- Setzen Sie die Absteller/Flaschenborde an beliebiger Stelle wieder ein.

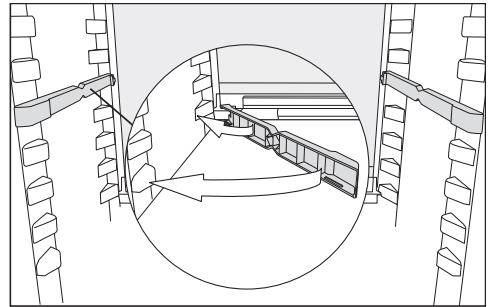
Geteilte Abstellfläche verschieben



- Heben Sie die vordere halbe Glasplatte vorn leicht an und schieben Sie die Glasplatte vorsichtig unter die hintere Hälfte.

Geteilte Abstellfläche versetzen

- Nehmen Sie die beiden halben Glasplatten heraus.

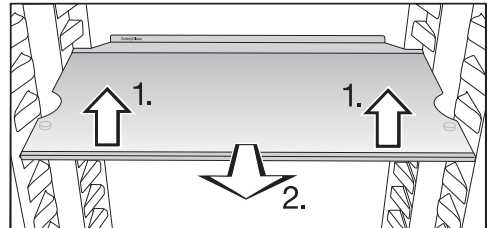


- Stecken Sie die beiden Adapter in gewünschter Höhe links und rechts auf die Auflagerippen.

Die Glasplatte mit Anschlagrand muss hinten liegen.

Abstellfläche versetzen

Die Abstellflächen können Sie je nach Höhe des Kühlguts versetzen.



- Heben Sie die Abstellfläche vorne leicht an und ziehen Sie sie ein Stück nach vorne.
- Heben Sie sie mit den Aussparungen über die Auflagerippen, um die Abstellfläche nach oben oder unten zu versetzen.
- Schieben Sie die Abstellfläche ein.

Die Abstellflächen sind durch Auszugsstopps gegen unbeabsichtigtes Herausziehen gesichert.

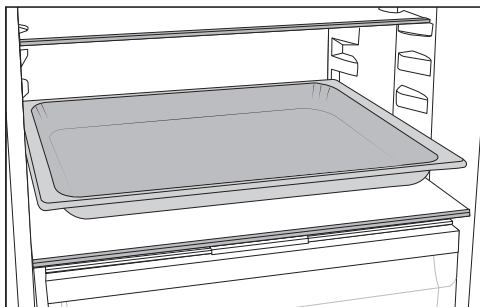
Gerätebeschreibung

Der Anschlagrand an der hinteren Schutzleiste muss nach oben zeigen, damit die Lebensmittel die Rückwand nicht berühren und anfrieren.

Platz für ein Backblech

Oberhalb der Schubladen lässt sich ein Backblech platzieren. Die Maximalmasse des Backblechs betragen: Breite 466 mm/Tiefe 386 mm/Höhe 50 mm.

- Öffnen Sie die Gerätetür bis zum Anschlag.



- Stellen Sie das Backblech auf die Trennplatte.

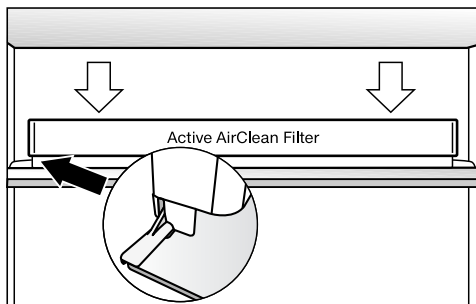
Tipp: Lassen Sie das Backblech auf Zimmertemperatur herunterkühlen, bevor Sie es in die Kühlzone einschieben.

Active AirClean Filter versetzen

Der Geruchsfilter mit Halterung KKF-FF (Active AirClean) ist als nachkaufbares Zubehör erhältlich.

Die Halterung der Active AirClean Filter sitzt auf einer hinteren Schutzleiste der Abstellfläche.

- Um den Active AirClean Filter zu versetzen, ziehen Sie diesen nach oben von der Schutzleiste ab.



- Setzen Sie den Active AirClean Filter auf die Schutzleiste der gewünschten Abstellfläche.

Mitgeliefertes Zubehör

Eierablage

Eiswürfelschale

Nachkaufbares Zubehör

Abgestimmt auf das Kältegerät sind im Miele Sortiment hilfreiche Zubehöre und Reinigungs- und Pflegemittel erhältlich.

Im Miele Webshop, beim Miele Kundendienst oder beim Miele Fachhändler erhalten Sie speziell auf das Kältegerät abgestimmte Produkte wie z. B. Gerätepflegemittel und Zubehör.

Den Miele Webshop erreichen Sie über den folgenden QR-Code:



Vor dem ersten Benutzen

- Entfernen Sie sämtliche Verpackungsmaterialien und Schutzfolien.
- Reinigen Sie das Schrankinnere und das Zubehör.

Kältegerät anschliessen

- Schliessen Sie das Kältegerät an das Elektronetz an, wie im Kapitel "Elektroanschluss" beschrieben.

Im Display erscheint zunächst Miele, dann .

Kältegerät einschalten

- Öffnen Sie die Gerätetür.
- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste **OK**.

Das Kältegerät beginnt zu kühlen und die Innenbeleuchtung geht bei geöffneter Gerätetür an.

Das Kältegerät stellt sich auf die voreingestellten Temperaturen ein.

Damit die Temperatur tief genug ist, lassen Sie das Kältegerät einige Stunden vorkühlen. Legen Sie erst Lebensmittel in das Kältegerät, wenn die voreingestellte Temperatur erreicht ist.

Legen Sie erst Lebensmittel in das Gefrierfach, wenn die Temperatur im Gefrierfach tief genug ist (mind. -18 °C).

Kältegerät ausschalten

Das komplette Kältegerät können Sie nur im Einstellungsmodus  ausschalten.

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste **OK**.

Im Display erscheint  (Kühlzone ist angewählt).

- Blättern Sie mit der Sensortaste **<** oder **>** auf das Symbol .
- Tippen Sie auf **OK**.
- Blättern Sie mit der Sensortaste **<** oder **>** auf das Symbol .
- Tippen Sie auf **OK**.

Die Kühlung und die Innenbeleuchtung sind ausgeschaltet.

Im Display erscheint .

Bitte beachten Sie: Das Kältegerät ist nicht vom Elektronetz getrennt, wenn es ausgeschaltet wird.

Kellerfach separat ausschalten

Sie können das Kellerfach separat ausschalten, während die Kühlzone weiter eingeschaltet bleibt. Dies bietet sich z. B. für die Ferienzeit an.

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste **OK**.

Im Display erscheint  (Kühlzone ist angewählt).

- Blättern Sie mit der Sensortaste **>** auf das Symbol .
- Tippen Sie auf **OK**.
- Blättern Sie mit der Sensortaste **<** auf das Symbol .
- Tippen Sie auf **OK**.

Die Temperaturanzeige für das Kellerfach erlischt. Im Display erscheint .

Das Kellerfach ist ausgeschaltet.

Die Temperaturanzeige für die Kühlzone leuchtet weiterhin.

Kältegerät ein- und ausschalten

Kellerfach separat wieder einschalten

- Tippen Sie auf *OK*.

Im Display erscheint  (Kühlzone ist angewählt).

- Blättern Sie mit der Sensortaste > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf *OK*.
- Blättern Sie mit der Sensortaste > auf den gewünschten Temperaturwert und tippen Sie auf *OK*.

Das Kellerfach ist wieder eingeschaltet.

Bei längerer Abwesenheit

Wenn das Kältegerät bei längerer Abwesenheit ausgeschaltet, aber nicht gereinigt wird, besteht im geschlossenen Zustand Gefahr von Schimmelbildung.

Reinigen Sie das Kältegerät unbedingt vor einer längeren Abwesenheit.

Wenn Sie das Kältegerät längere Zeit nicht benutzen, dann beachten Sie Folgendes:

- Schalten Sie das Kältegerät aus.
- Tauen Sie das Gefrierfach ab.
- Ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung(en) der Hausinstallation aus.
- Um das Kältegerät ausreichend zu belüften und um Geruchsbildung zu vermeiden, reinigen Sie das Kältegerät und lassen Sie das Kältegerät geöffnet.

Die richtige Temperatureinstellung ist für die Haltbarkeit der Lebensmittel ausschlaggebend. Mit sinkender Temperatur verlangsamen sich die Wachstumsprozesse der Mikroorganismen. Die Lebensmittel verderben nicht so schnell.

Die Temperatur im Kältegerät erhöht sich:

- je häufiger und länger die Gerätetür geöffnet wird
- je mehr Lebensmittel eingelagert werden
- je wärmer die frisch eingelagerten Lebensmittel sind
- je höher die Umgebungstemperatur des Kältegeräts ist. Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen.

... in der Kühlzone

In der Kühlzone empfehlen wir eine Kühltemperatur von **4 °C**.

... im Kellerfach

Im Kellerfach empfehlen wir eine Kühltemperatur von **9 °C**.

Das Kellerfach eignet sich besonders zum Aufbewahren kälteempfindlicher Lebensmittel (z. B. Kartoffeln, verschiedene Weinsorten), für die es in der Kühlzone zu kühl ist.

... im Gefrierfach

Um frische Lebensmittel einzufrieren, ist eine Temperatur von **-18 °C** erforderlich. Die Haltbarkeit der Lebensmittel kann so verlängert werden und die optimale Qualität bleibt dabei erhalten. Sobald die Temperatur über -10 °C steigt, beginnt die Zersetzung durch die

Mikroorganismen, die Lebensmittel sind weniger lang haltbar. Aus diesem Grund dürfen an- oder aufgetaute Lebensmittel erst wieder eingefroren werden, wenn sie verarbeitet wurden (kochen oder braten). Durch die hohen Temperaturen werden die meisten Mikroorganismen abgetötet.

Bei einer konstanten Gefrierfachtemperatur von -18 °C und einer entsprechenden Hygiene kann die maximale Lagerzeit der Lebensmittel genutzt werden und Lebensmittelabfälle werden vermieden.

Temperaturanzeige

Im Normalbetrieb werden im Display die **mittlere, tatsächliche Kühlzonen-temperatur** und die **mittlere, tatsächliche Kellerfachtemperatur** angezeigt, die momentan im Kältegerät herrschen.

Je nach Umgebungstemperatur und Einstellung kann es einige Stunden dauern, bis die gewünschten Temperaturen erreicht und dauerhaft angezeigt werden.

Temperatur in der Kühlzone/im Kellerfach einstellen

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste **OK**.

Im Display erscheint  (Kühlzone ist ausgewählt).

- Verändern Sie bei Bedarf die ausgewählte Temperaturzone mit den Sensortasten **<** und **>**.
- Tippen Sie auf **OK**.

Die richtige Temperatur

- Verändern Sie die Temperatur mit den Sensortasten < und >.
- Tippen Sie auf OK.

Die Temperaturanzeige wechselt wieder auf die tatsächliche Temperatur, die momentan in der entsprechenden Temperaturzone herrscht.

Mögliche Einstellwerte

- Kühlzone: 2 bis 9 °C
- Kellerfach von 6 °C bis 14 °C.

Je höher oder niedriger die Temperatur in der Kühlzone ist, desto höher oder niedriger ist auch die Temperatur im Gefrierfach.

Bitte beachten Sie, dass die Temperaturen im Gefrierfach bei einer geringen Beladungsmenge schwanken können. Unter Umständen können Temperaturen erreicht werden, die wärmer als -18 °C sind.

SuperCool ❄

Bei eingeschalteter Funktion SuperCool ❄ werden die **Kühlzone** und das **Gefrierfach** sehr schnell auf den kältesten Wert abgekühlt (abhängig von der Umgebungstemperatur). Das Kältegerät arbeitet mit höchstmöglicher Kälteleistung und die Temperatur sinkt. Wählen Sie diese Funktion, wenn Sie grosse Mengen frisch eingelagerter Lebensmittel oder Getränke schnell abkühlen möchten, oder vor dem Einfrieren frischer Lebensmittel. Damit erreichen Sie, dass die Lebensmittel schnell durchgefroren werden und somit Nährwert, Vitamine, Aussehen und Geschmack erhalten bleiben.

Bei eingeschalteter Funktion SuperCool ❄ kann es vermehrt zu Geräuschen kommen.

Die Funktion SuperCool ❄ muss **3 Stunden vor dem Einlegen** der Lebensmittel oder Getränke eingeschaltet werden.

Die Funktion SuperCool ❄ schaltet sich automatisch nach ca. 12 Stunden aus. Das Kältegerät arbeitet wieder mit normaler Kälteleistung.

Tipp: Um Energie zu sparen, können Sie die Funktion SuperCool ❄ selbst ausschalten, sobald die Lebensmittel oder Getränke kühl genug sind.

SuperCool ❄ ein- und ausschalten

■ Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste **OK**.

Im Display erscheint .

■ Tippen Sie auf **OK**.

■ Blättern Sie mit der Sensortaste **<** auf das Symbol ❄.

■ Tippen Sie auf **OK**.

Bei **eingeschalteter** Funktion SuperCool ❄ erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays •.

■ Blättern Sie mit der Sensortaste **>** auf den gewünschten Temperaturwert und tippen Sie auf **OK**.

Weitere Einstellungen vornehmen

Erklärungen zu den jeweiligen Einstellungen

Im Folgenden werden nur die Einstellungen beschrieben, die weiterer Erläuterungen bedürfen.

Während Sie sich im Einstellungsmodus  befinden, werden der Türalarm oder eine andere Warnmeldung automatisch unterdrückt.

Party-Modus

Die Funktion Party-Modus  empfiehlt sich, wenn Sie grosse Mengen frisch eingelagerter Lebensmittel und Getränke schnell abkühlen möchten.

Tipp: Schalten Sie die Funktion Party-Modus  ca. 4 Stunden vor dem Einlegen der Lebensmittel und Getränke ein. Bei eingeschaltetem Party-Modus  wird die Funktion SuperCool  automatisch eingeschaltet.

Der Party-Modus  kann nicht eingeschaltet werden, wenn der Holiday-Modus  eingeschaltet ist.

Die Funktion Party-Modus  schaltet sich automatisch nach ca. 24 Stunden aus. Sie können die Funktion Party-Modus  aber jederzeit vorzeitig ausschalten.

Holiday-Modus

Die Funktion Holiday-Modus  empfiehlt sich, wenn Sie z. B. während der Ferien das Kältegerät nicht komplett ausschalten wollen oder keine hohe Kühlleistung benötigen.

Ein eingeschalteter Holiday-Modus  wird im Startdisplay angezeigt.

Die Kühlzone wird auf eine Temperatur von 9 °C geregelt.

Das Kellerfach wird auf eine Temperatur von ca. 14 °C geregelt.

Bei dieser mittleren Kühlzonentemperatur können nicht leicht verderbliche Lebensmittel noch für einige Zeit im Kältegerät verbleiben. Der Energieverbrauch ist niedriger als im Normalbetrieb.

Ebenso kommt es nicht zur Geruchs- oder Schimmelbildung, wie es bei einer abgeschalteten Kühlzone kommen kann, deren Gerätetür geschlossen wurde.

 Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel.

Bei einer langfristigen Temperatur über 4 °C in der Kühlzone können die Haltbarkeit und die Qualität der Lebensmittel beeinträchtigt sein.

Schalten Sie die Funktion Holiday-Modus  immer nur für eine begrenzte Zeit ein.

Lagern Sie in dieser Zeit keine empfindlichen und leicht verderblichen Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fisch, Fleisch und Milchprodukte ein.

 Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel.

Bei eingeschaltetem Holiday-Modus  kann das Gefrierfach aufgrund der hohen Temperaturen nicht weiter verwendet werden.

Nehmen Sie die Lebensmittel aus dem Gefrierfach heraus.

Weitere Einstellungen vornehmen

Verriegelungsfunktion / einschalten

Die eingeschaltete Verriegelungsfunktion  schützt vor ungewolltem Ausschalten des Kältegeräts und vor ungewollten Verstellungen durch unbefugte Personen wie z. B. Kinder.

- Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .

- Tippen Sie auf OK.

Bei eingeschalteter Verriegelungsfunktion  erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays •.

- Schliessen Sie die Gerätetür. Erst dann ist die Verriegelungsfunktion eingeschaltet .

Verriegelungsfunktion / kurzzeitig deaktivieren

Wenn Sie z. B. die Temperatur verstellen möchten, kann die Verriegelungsfunktion kurzzeitig deaktiviert werden:

- Tippen Sie auf OK.

Im Display erscheint .

- Berühren Sie für ca. 6 Sekunden die Sensortaste OK.

Im Display erscheint .

- Tippen Sie auf OK.

- Nehmen Sie nun die gewünschten Einstellungen vor.

- Tippen Sie auf OK.

Durch das Schliessen der Gerätetür wird die Verriegelungsfunktion erneut eingeschaltet .

Verriegelungsfunktion / ganz ausschalten

- Tippen Sie auf OK.

Im Display erscheint .

- Berühren Sie für ca. 6 Sekunden die Sensortaste OK.

Im Display erscheint .

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .

- Tippen Sie auf OK.

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .

- Tippen Sie auf OK.

Bei ausgeschalteter Verriegelungsfunktion erscheint  im Display.

Sabbat-Modus

Das Kältegerät verfügt zur Unterstützung religiöser Bräuche über den Sabbath-Modus.

Ein eingeschalteter Sabbath-Modus  wird zunächst im Startdisplay angezeigt. Nach 3 Sekunden stellt sich das Display aus.

Während der Sabbath-Modus  eingeschaltet ist, können Sie keine Einstellungen an Ihrem Kältegerät vornehmen.

Achten Sie darauf, dass die Gerätetür fest geschlossen ist, da optische und akustische Warnungen ausgeschaltet sind.

Die Funktion Sabbath-Modus  schaltet sich nach ca. 80 Stunden automatisch aus.

Bei eingeschaltetem Sabbath-Modus  werden deaktiviert:

- die Innenbeleuchtung bei geöffneter Gerätetür
- alle akustischen und optischen Signale

Weitere Einstellungen vornehmen

- die Temperaturanzeige
- eine aktive WLAN-Verbindung

Alle sonstigen zuvor eingeschalteten Funktionen bleiben aktiviert.

 **Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel.**
Da ein möglicher Netzausfall während des Sabbat-Modus  nicht angezeigt wird, sind die Lebensmittel unter Umständen eine Zeit lang erhöhten Temperaturen ausgesetzt. Dadurch wird die Haltbarkeit der Lebensmittel verkürzt.
Sollte während des Sabbat-Modus  ein Netzausfall aufgetreten sein, prüfen Sie die Qualität der Lebensmittel.

Sabbat-Modus einschalten

- Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .

- Tippen Sie auf OK.

Bei eingeschalteter Funktion Sabbat-Modus  erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays •.

Nach 3 Sekunden stellt sich das Display aus.

- Schliessen Sie die Gerätetür.

Sabbat-Modus ausschalten

- Tippen Sie auf die Sensortaste OK.

Im Display erscheint .

- Tippen Sie auf OK.

Bei eingeschalteter Funktion Sabbat-Modus  erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays •.

- Tippen Sie auf OK.

Bei ausgeschalteter Funktion Sabbat-Modus  erlischt der Punkt in der oberen Ecke des Displays.

Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms verändern

Sie können einstellen, wie schnell der Türalarm nach dem Öffnen einer Gerätetür ertönen soll.

- Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .

- Tippen Sie auf OK.

- Wählen Sie mit den Sensortasten < und > den gewünschten Zeitraum zwischen 30 Sekunden und 3 Minuten: 30 Sekunden aus.

- Tippen Sie auf OK.

Miele@home

Ihr Kältegerät ist mit einem integrieren WLAN-Modul ausgestattet.

Werkseitig ist die Vernetzung deaktiviert.

Für die Nutzung benötigen Sie:

- ein WLAN-Netzwerk
- die Miele App
- ein Benutzerkonto bei Miele. Das Benutzerkonto können Sie über die Miele App erstellen.

Die Miele App leitet Sie bei der Verbindung zwischen dem Kältegerät und dem heimischen WLAN-Netzwerk.

Nachdem Sie das Kältegerät in Ihr WLAN-Netzwerk eingebunden haben, können Sie mit der App beispielsweise folgende Aktionen durchführen:

- Informationen über den Betriebszustand Ihres Kältegeräts abrufen
- Einstellungen Ihres Kältegeräts verändern

Durch das Einbinden des Kältegeräts in Ihr WLAN-Netzwerk erhöht sich der Energieverbrauch, auch wenn das Kältegerät ausgeschaltet ist.

Stellen Sie sicher, dass am Aufstellungsort Ihres Kältegeräts das Signal Ihres WLAN-Netzwerks mit ausreichender Signalstärke vorhanden ist.

Verfügbarkeit WLAN-Verbindung

Die WLAN-Verbindung teilt sich einen Frequenzbereich mit anderen Geräten (z. B. Mikrowellen, ferngesteuerten Spielzeugen). Dadurch können zeitweilige oder vollständige Verbindungsstörungen auftreten. Eine ständige Verfügbarkeit der angebotenen Funktionen kann deshalb nicht gewährleistet werden.

Verfügbarkeit Miele@home

Die Nutzung der Miele App hängt von der Verfügbarkeit des Miele@home Services in Ihrem Land ab.

Der Service von Miele@home ist nicht in jedem Land verfügbar.

Informationen zur Verfügbarkeit erhalten Sie über die Internetseite www.miele.com.

Miele App

Die Miele App können Sie kostenlos aus dem Apple App Store® oder dem Google Play Store™ herunterladen.



Miele@home zum 1. Mal einrichten

- Blättern Sie im Einstellungsmodus ⚙ mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol @.
- Tippen Sie auf OK.
- Wählen Sie mit den Sensortasten < und > die gewünschte Verbindungsmethode (APP oder WPS).
- Tippen Sie auf OK.

Nach erfolgreicher Anmeldung erscheint im Startdisplay 📶.

Konnte die Verbindung nicht aufgebaut werden, erscheint ☒.

Starten Sie den Vorgang erneut.

WLAN-Verbindung deaktivieren oder aktivieren

- Blättern Sie im Einstellungsmodus ⚙ mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol @.
- Tippen Sie auf OK.

Bei deaktiviertem WLAN erscheint das Symbol ✖ im Display.

- Um die WLAN-Verbindung wieder zu aktivieren, tippen Sie auf OK.

Bei aktiviertem WLAN erscheinen das Symbol 📶 sowie ein Punkt in der oberen Ecke des Displays •.

Wenn die WLAN-Verbindung aktiv ist, erscheint das Symbol 📶 im Startdisplay.

Weitere Einstellungen vornehmen

Netzwerkconfiguration zurücksetzen

- Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol @.
- Tippen Sie auf OK.
- Blättern Sie mit der Sensortaste > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf OK.
- Blättern Sie mit der Sensortaste > auf das Symbol X.
- Tippen Sie auf OK.

Alle vorgenommenen Einstellungen und eingegebenen Werte für Miele@home werden zurückgesetzt.

Die WLAN-Verbindung wurde deaktiviert,  erlischt im Startdisplay.

Setzen Sie die Netzwerkconfiguration zurück, wenn Sie Ihr Kältegerät entsorgen, verkaufen oder ein gebrauchtes Kältegerät in Betrieb nehmen. Alle persönlichen Daten werden von dem Kältegerät entfernt. Ausserdem kann ein Vorbesitzer nicht mehr auf das Kältegerät zugreifen.

Die Lautstärke der Warn- und Signaltöne / verändern

Sie können die Lautstärke der Warn- und Signaltöne (z. B. bei einem Türalarm oder einer Fehlermeldung) verändern. Oder Sie können die Warn- und Signaltöne ausschalten, wenn Sie sich gestört fühlen.

- Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf OK.

- Wählen Sie mit den Sensortasten < und > die gewünschte Lautstärke der Warn- und Signaltöne aus.
- Tippen Sie auf OK.

Bei ausgeschalteten Warn- und Signaltönen erscheint .

Die Display-Helligkeit verändern

Sie können die Helligkeit des Displays den Lichtverhältnissen Ihrer Umgebung anpassen.

- Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf OK.
- Wählen Sie mit den Sensortasten < und > die gewünschte Helligkeit des Displays aus.
- Tippen Sie auf OK.

Messeschaltung ausschalten

Die Messeschaltung  ermöglicht dem Fachhandel, das Kältegerät ohne eingeschaltete Kühlung zu präsentieren. Für den privaten Gebrauch benötigen Sie diese Einstellung nicht.

Wenn werkseitig die Messeschaltung eingeschaltet wurde, erscheint nach dem Einschalten des Kältegeräts  im Display.

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste OK.
- Im Display erscheint zunächst Miele, dann der Startbildschirm.
- Tippen Sie auf OK.

- Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .

- Tippen Sie auf OK.

Nachdem die Messeschaltung  ausgeschaltet wurde, fährt das Kältegerät herunter und muss erneut eingeschaltet werden.

Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen

Alle Einstellungen des Kältegeräts werden auf den Auslieferungszustand zurückgesetzt (Einstellungen siehe Kapitel "Gerätebeschreibung").

- Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .

- Tippen Sie auf OK.

- Blättern Sie mit der Sensortaste > auf das Symbol .

- Tippen Sie auf OK.

Das Kältegerät fährt herunter und muss erneut eingeschaltet werden.

Informationen

Im Display werden Gerätedaten (Modellkennung und Fabrikationsnummer) angezeigt.

Halten Sie diese Gerätedaten bereit:

- für die Einbindung des Kältegeräts in Ihr WLAN-Netzwerk (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen", Abschnitt "Miele@home") (je nach Modell).
- für die Meldung einer Störung beim Miele Kundendienst (siehe Kapitel "Kundendienst").
- für die Abfrage von Informationen bei der EPREL-Datenbank (siehe Kapitel "Kundendienst").

GeruchsfILTER-Wechselanzeige

Nach dem Einsetzen des Geruchsfilters (nachkaufbares Zubehör) muss zunächst die GeruchsfILTER-Wechselanzeige  im Einstellungsmodus  aktiviert werden.

Die GeruchsfILTER-Wechselanzeige  im Startdisplay erinnert Sie ca. alle 6 Monate daran, dass der GeruchsfILTER gewechselt werden muss (siehe Kapitel "Reinigung und Pflege", Abschnitt "GeruchsfILTER wechseln").

Reinigungs-Modus

Der Reinigungs-Modus  erleichtert die Reinigung der Kühlzone (siehe Kapitel "Reinigung und Pflege"). Die Innenbeleuchtung bleibt eingeschaltet, obwohl die Kühlzone ausgeschaltet ist. Akustische und optische Signale sind ebenfalls ausgeschaltet.

Ein eingeschalteter Reinigungs-Modus  wird im Startdisplay angezeigt.

Nach der Reinigung muss der Reinigungs-Modus  ausgeschaltet werden. Wenn die Gerätetür länger als 10 Minuten geschlossen ist, schaltet sich der Reinigungs-Modus  automatisch aus.

Türalarm



Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel. War die Temperatur für längere Zeit wärmer als $-18\text{ }^{\circ}\text{C}$, kann das Gefriergut an- oder auftauen. Dadurch wird die Haltbarkeit der Lebensmittel verkürzt.

Prüfen Sie, ob das Gefriergut an- oder aufgetaut ist. In diesem Fall verbrauchen Sie diese Lebensmittel so schnell wie möglich oder verarbeiten Sie die Lebensmittel weiter (kochen oder braten), bevor Sie sie wieder einfrieren.

Wenn die Gerätetür nicht geschlossen wird, wiederholt sich der Türalarm nach ca. 1 Minute.

Das Kältegerät ist mit einem Türalarm ausgestattet, um einen Energieverlust bei offen stehender Gerätetür zu vermeiden, und um das eingelagerte Kühlgut vor Wärme zu schützen.

Wenn die Gerätetür längere Zeit offen steht, wird in der Temperaturanzeige   angezeigt. Zusätzlich ertönt ein Warnton und die Innenbeleuchtung leuchtet pulsierend.

Der Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms kann verändert werden (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen").

Der akustische Warnton des Türalarms kann ausgeschaltet werden (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen").

Sobald die Gerätetür geschlossen wird, verstummt der Warnton und   erlischt im Display.

Türalarm vorzeitig ausschalten

■ Tippen Sie auf OK.

  erlischt und der Warnton verstummt. Die Innenbeleuchtung leuchtet konstant.

 Explosionsgefahr durch zündfähige Gasgemische.

Zündfähige Gasgemische können sich durch elektrische Bauteile entzünden.

Lagern Sie keine explosiven Stoffe und keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) im Kältegerät. Entsprechende Spraydosen sind erkennbar an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol. Eventuell austretende Gase können sich durch elektrische Bauteile entzünden.

 Beschädigungsgefahr durch fett- oder ölhaltige Lebensmittel.

Wenn Sie im Kältegerät oder in der Gerätetür fett- oder ölhaltige Lebensmittel lagern, können Spannungsrisse im Kunststoff entstehen, sodass der Kunststoff bricht oder reißt.

Achten Sie darauf, dass auslaufendes Fett oder Öl nicht die Kunststoffteile des Kältegeräts berührt.

Wenn die Luftzirkulation nicht ausreicht, verringert sich die Kühlleistung und der Energieverbrauch steigt.

Lagern Sie die Lebensmittel nicht zu dicht beieinander, so dass die Luft gut zirkulieren kann.

Verschiedene Kühlbereiche

Aufgrund der natürlichen Luftzirkulation stellen sich in der Kühlzone unterschiedliche Temperaturbereiche ein.

Die kalte, schwere Luft sinkt in den unteren Bereich der Kühlzone. Nutzen Sie die unterschiedlichen Kältezonen beim Einlagern der Lebensmittel.

Wärmster Bereich

Der wärmste Bereich in der Kühlzone ist ganz oben im vorderen Bereich und in der Gerätetür. Verwenden Sie diesen Bereich z. B. zur Lagerung von Butter, damit sie streichfähig bleibt und für Käse, damit er sein Aroma behält.

Kältester Bereich

Der kälteste Bereich in der Kühlzone ist direkt über der DailyFresh-Schublade und an der Rückwand.

Bei einer Temperatureinstellung von 4 °C und einer entsprechenden Hygiene verzögert sich die Vermehrung von Bakterien, z. B. von Salmonellen und Listerien, die zu schweren Lebensmittelvergiftungen führen können.

Verwenden Sie diese Bereiche deshalb für alle empfindlichen und leicht verderblichen Lebensmittel wie z. B.:

- Fisch, Fleisch, Geflügel
- Wurstwaren, Fertiggerichte
- Eier- oder Rahmspeisen/-gebäck
- frischer Teig, Kuchen-, Pizza-, Quiche-teig
- Rohmilchkäse und andere Rohmilchprodukte
- Humus, Gemüseaufstriche, pflanzliche Frischkäse-Ersatzprodukte
- folienverpacktes Fertiggemüse
- allgemein alle frischen Lebensmittel (deren Mindesthaltbarkeitsdatum sich auf eine Aufbewahrungstemperatur von mindestens 4 °C bezieht)

Lebensmittel in der Kühlzone lagern

Tipp: Lagern Sie die Lebensmittel so, dass die Lebensmittel nicht die Rückwand der Kühlzone berühren. Die Lebensmittel können sonst an der Rückwand anfrieren.

Lebensmittel verpackt oder unverpackt lagern?

Bewahren Sie Lebensmittel in der Kühlzone verpackt oder gut zugedeckt auf (in der DailyFresh-Schublade gibt es Ausnahmen).

So werden die Annahme von Fremdgerüchen, ein Austrocknen der Lebensmittel und die Übertragung eventuell vorhandener Keime vermieden. Berücksichtigen Sie dies besonders bei der Lagerung tierischer Lebensmittel. Achten Sie darauf, dass insbesondere Lebensmittel wie rohes Fleisch und Fisch nicht in Kontakt mit anderen Lebensmitteln geraten.

Bei korrekter Einstellung der Temperatur und einer entsprechenden Hygiene kann die Haltbarkeit der Lebensmittel deutlich verlängert werden. Lebensmittelabfälle werden vermieden.

Eiweissreiche Lebensmittel

Beachten Sie, dass eiweissreichere Lebensmittel schneller verderben. Das heisst, Schalen- und Krustentiere verderben z. B. schneller als Fisch, und Fisch verdirbt schneller als Fleisch.

Lebensmittel in der DailyFresh-Schublade lagern

DailyFresh-Schublade

In der DailyFresh-Schublade herrschen gute Lagerbedingungen für Obst und Gemüse.

In der DailyFresh-Schublade kann die enthaltene Luftfeuchtigkeit so reguliert werden, dass sie ungefähr den eingelagerten Lebensmitteln entspricht. Eine erhöhte Luftfeuchtigkeit bewirkt, dass die Lebensmittel ihre eigene Feuchtigkeit behalten und nicht so schnell austrocknen. Die Temperatur entspricht annähernd der Temperatur in der herkömmlichen Kühlzone.

Bedenken Sie, dass ein guter Ausgangszustand der Lebensmittel ausschlaggebend ist für ein gutes Lagerergebnis.

Luftfeuchtigkeit in der DailyFresh-Schublade für Obst und Gemüse verändern

Die Höhe der Luftfeuchtigkeit hängt grundsätzlich von der Art und Menge der eingelagerten Lebensmittel ab, wenn die Lebensmittel unverpackt lagern. Bei einer geringen Beladung kann die Luftfeuchtigkeit zu niedrig sein.

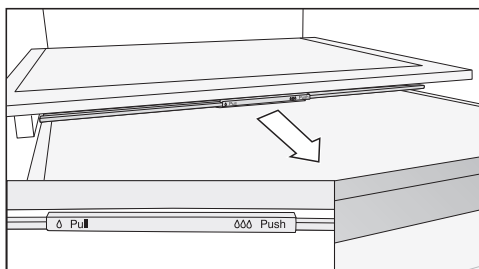
Tipp: Verpacken Sie die Lebensmittel bei geringer Beladung in luftdichten Verpackungen.

Nicht erhöhte Luftfeuchtigkeit Δ wählen

Im Auslieferungszustand sind die Luftfeuchtigkeit erhöht und der Fachdeckel nach hinten geschoben $\Delta\Delta\Delta$.

Verändern Sie den Auslieferungszustand nur, wenn Sie eine zu hohe Luftfeuchtigkeit in der DailyFresh-Schublade haben:

- Öffnen Sie die DailyFresh-Schublade.

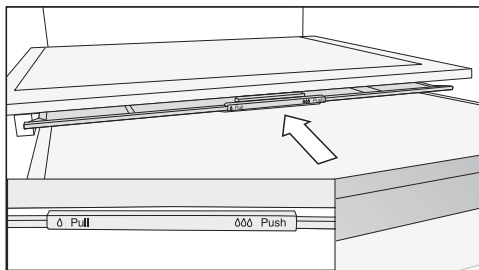


- Ziehen Sie den Fachdeckel bis zum Anschlag nach vorne.

Der Fachdeckel ist geöffnet und die Luftfeuchtigkeit verringert sich Δ .

Erhöhte Luftfeuchtigkeit $\Delta\Delta\Delta$ wählen

- Öffnen Sie die DailyFresh-Schublade.



- Schieben Sie den Fachdeckel bis zum Anschlag nach hinten.

Der Fachdeckel ist geschlossen und die Luftfeuchtigkeit verbleibt im Fach $\Delta\Delta\Delta$.

Lebensmittel in der DailyFresh-Schublade lagern

Berücksichtigen Sie noch einmal die folgenden Tipps, falls Sie mit dem Ergebnis Ihrer eingelagerten Lebensmittel nicht zufrieden sind (die Lebensmittel wirken z. B. bereits nach kurzer Aufbewahrungsdauer schlapp oder welk):

- Lagern Sie nur frische Lebensmittel ein. Der Einlagerungszustand der Lebensmittel ist ausschlaggebend für das Frischeergebnis.
- Reinigen Sie vor dem Einlagern der Lebensmittel die DailyFresh-Schublade.
- Tropfen Sie sehr feuchte Lebensmittel vor der Einlagerung ab.
- Lagern Sie keine kälteempfindlichen Lebensmittel in der DailyFresh-Schublade (siehe Kapitel "Lebensmittel in der Kühlzone lagern", Abschnitt "Für die Kühlzone nicht geeignet").
- Wählen Sie für die Lagerung des Lebensmittels die richtige Position des Fachdeckels (nicht erhöhte δ oder erhöhte $\delta\delta$ Luftfeuchtigkeit).
- Eine erhöhte Luftfeuchtigkeit $\delta\delta$ wird allein durch die in den eingelagerten Lebensmitteln enthaltene Feuchtigkeit erreicht, wenn Sie diese unverpackt lagern. Je mehr Lebensmittel im Fach gelagert sind, desto höher ist die Luftfeuchtigkeit.
- Wenn sich bei der Einstellung $\delta\delta$ zu viel Feuchtigkeit im Fach sammelt und die Lebensmittel beeinträchtigt werden, entfernen Sie das Kondenswasser vor allem vom Boden und legen Sie einen Rost oder Ähnliches hinein, sodass die überflüssige Feuchtigkeit absickern kann. Alternativ stellen Sie auf nicht erhöhte Luftfeuchtigkeit δ um, indem Sie den Fachdeckel nach vorne ziehen.
- Wenn die Luftfeuchtigkeit trotz der Einstellung $\delta\delta$ einmal zu niedrig ist, verpacken Sie die Lebensmittel in luftdichten Verpackungen.

Das Kellerfach eignet sich besonders zum Aufbewahren von kälteempfindlichen Lebensmitteln wie z. B. Kartoffeln, Zwiebeln oder Südfrüchten sowie für alle Lebensmittel und Getränke (z. B. verschiedene Weinsorten), die beim Verzehr nicht zu kalt sein sollen.

Zu diesen kälteempfindlichen Lebensmitteln gehören unter anderem:

- Ananas, Avocados, Bananen, Granatäpfel, Mangos, Melonen, Papayas, Passionsfrüchte, Zitrusfrüchte (wie Zitronen, Orangen, Mandarinen, Grapefruit)
- Obst, das nachreifen soll
- Auberginen, Gurken, Kartoffeln, Peperoni, Tomaten, Zucchini
- Hartkäse (Parmesan)

Aufbewahrungstipps für das Kellerfach



Beschädigungsgefahr durch zu schwere Beladung.

Eine zu schwere Beladung kann zu Schäden an der Schublade und am Auszugswagen inklusive Behälter und Flaschenbehälter führen.

Halten Sie jeweils die maximale Beladungsmenge ein:

obere Schublade = 20 kg

Auszugswagen inklusive Behälter und Flaschenbehälter = 30 kg

- Lagern Sie in der oberen Schublade Konserven, kälteempfindliches unverpacktes Obst und Gemüse oder Butter, die streichfähig aufbewahrt werden soll.
- Lagern Sie im hinteren Behälter des Auszugswagens kleinere Mengen unverpacktes Obst und Gemüse.
- Lagern Sie im Flaschenbehälter Kartoffeln, Zwiebeln, kälteempfindlichen Wein oder sonstige Getränke.

Gefrieren und Lagern

Was passiert beim Einfrieren frischer Lebensmittel?



Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel.

War die Temperatur für längere Zeit wärmer als -18 °C, kann das Gefriergut an- oder auftauen. Dadurch wird die Haltbarkeit der Lebensmittel verkürzt.

Prüfen Sie, ob das Gefriergut an- oder aufgetaut ist. In diesem Fall verbrauchen Sie diese Lebensmittel so schnell wie möglich oder verarbeiten Sie die Lebensmittel weiter (kochen oder braten), bevor Sie die Lebensmittel wieder einfrieren.

Frische Lebensmittel müssen so schnell wie möglich durchgefroren werden, damit Nährwert, Vitamine, Aussehen und Geschmack erhalten bleiben.

Wenn das Lebensmittel schnell durchgefroren wurde, hat die Zellflüssigkeit weniger Zeit, aus den Zellen in die Zwischenräume zu wandern. Die Zellen schrumpfen erheblich weniger. Beim Auftauen kann die nur geringe Menge Flüssigkeit, die in die Zwischenräume gewandert ist, in die Zellen zurückwandern, sodass der Saftverlust sehr gering ist. Daher bildet sich nur eine kleine Wasserlache.

Das Gefrierfach verwenden

Verwenden Sie das Gefrierfach zum:

- Lagern von Tiefkühlkost
- Herstellen von Eiswürfeln
- Einfrieren kleiner Mengen Lebensmittel

Angaben zum maximalen Gefriervermögen finden Sie auf Ihrem Typenschild.

Das Gefriervermögen gibt an, welche Menge an Lebensmitteln in wie vielen Stunden bis zum Kern durchgefroren werden kann.

Frische Lebensmittel selbst einfrieren

Vor dem Einlegen

- Bei einer grösseren Menge als 2 kg frischer Lebensmittel schalten Sie 4–6 Stunden vor dem Einlegen der Lebensmittel die Funktion SuperCool ❄ ein.

Das bereits eingelagerte Gefriergut erhält somit eine Kältereserve.

- Verwenden Sie zum Einfrieren nur frische und einwandfreie Lebensmittel.

Beachten Sie, dass bestimmte Lebensmittel nicht zum Einfrieren geeignet sind. Dazu gehören z. B. Gemüsesorten, die üblicherweise roh verzehrt werden, wie Blattsalate oder Radieschen.

Tipp: Damit Farbe, Geschmack, Aroma und Vitamin C erhalten bleiben, blanchieren Sie Gemüse vor dem Einfrieren. Geben Sie dazu das Gemüse portionsweise für 2–3 Minuten in kochendes Wasser. Danach das Gemüse herausnehmen und schnell in kaltem Wasser abkühlen. Das Gemüse abtropfen lassen.

Gefriergut verpacken

- Frieren Sie portionsweise ein.

Tipp: Um Gefrierbrand zu vermeiden, wählen Sie eine geeignete Verpackung (wie z. B. Gefrierdosen).

- Drücken Sie die Luft aus der Verpackung heraus und verschliessen Sie die Packung dicht.
- Beschriften Sie die Verpackung mit Inhalt und Einfrierdatum.

Tipp: Die Eiswürfel lösen sich leicht aus der Schale, wenn Sie sie kurz unter fließendes Wasser halten.

Gefriergut einlegen

Einzufrierende Lebensmittel dürfen keine bereits gefrorenen Lebensmittel berühren, damit die bereits gefrorenen Lebensmittel nicht antauen.

- Um ein Zusammen- oder Anfrieren von Lebensmitteln zu vermeiden, legen Sie die Packungen trocken ein.
- Legen Sie das Gefriergut breitflächig auf den Boden des Gefrierfachs oder mit Kontakt zu den Seitenwänden ein, damit das Gefriergut möglichst schnell bis zum Kern gefriert.

Ca. 24 Stunden nach dem Einlegen ist der Gefriervorgang beendet.

- Schalten Sie die Funktion Super-Cool ❄ wieder aus.

Schnellkühlen von Getränken

Sollten Sie Getränkeflaschen zum Schnellkühlen in das Gefrierfach legen, nehmen Sie die Flaschen **spätestens nach 1 Stunde** wieder aus dem Gefrierfach, da die Flaschen sonst platzen.

Zubehör nutzen

Eiswürfel bereiten

- Füllen Sie die Eiswürfelschale zu 3/4 mit Wasser und stellen Sie die Eiswürfelschale auf den Boden des Gefrierfachs.
- Verwenden Sie zum Lösen einer festgefrorenen Eiswürfelschale einen stumpfen Gegenstand, z. B. einen Löffelstiel.

Reinigung und Pflege

Das Typenschild im Innenraum des Kältegeräts darf nicht entfernt werden. Es wird im Fall einer Störung benötigt.

Achten Sie darauf, dass kein Wasser in die Elektronik oder in die Beleuchtung gelangt.



Beschädigungsgefahr durch eindringende Feuchtigkeit.

Der Dampf eines Dampfreinigers kann Kunststoffe und elektrische Komponenten beschädigen.

Verwenden Sie keinen Dampfreiniger, um das Kältegerät zu reinigen.

Durch das Tauwasser-Ablaufloch darf kein Reinigungswasser laufen.

Abtauen

Kühlzone und DailyFresh-Schublade

Die Kühlzone und die DailyFresh-Schublade tauen automatisch ab.

Während der Kompressor läuft, können sich funktionsbedingt an der Rückwand der Kühlzone Reif und Wasserperlen bilden. Den Reif und die Wasserperlen brauchen Sie nicht zu entfernen.

Das Tauwasser läuft über eine Tauwasser-Rinne und durch ein Tauwasser-Ablaufloch in das Verdunstungssystem des Kältegeräts. Durch die Wärme des Kompressors verdunstet das Tauwasser automatisch.

Gefrierfach abtauen

Das Gefrierfach tauet nicht automatisch ab.

Durch den normalen Betrieb bilden sich im Gefrierfach z. B. an den Innenwänden, im Laufe der Zeit Reif und Eis. Die Stärke der Reif- und Eisbildung ist auch von folgenden Ursachen abhängig:

- Die Gefrierfachtür wurde häufig oder für längere Zeit geöffnet.
- Grosse Mengen Lebensmittel wurden frisch eingefroren.
- Die Luftfeuchtigkeit in der Raumluft ist erhöht.

Aufgrund einer dicken Eisschicht lässt sich unter Umständen die Gefrierfachtür nicht dicht schliessen. Ebenso verringert sich die Kühlleistung, wodurch der Energieverbrauch steigt.

- Tauen Sie das Gefrierfach von Zeit zu Zeit ab, spätestens jedoch, sobald sich stellenweise eine 0,5 cm dicke Eisschicht gebildet hat.

Tipp: Nutzen Sie die Zeit, wenn wenig oder kein Gefriergut im Gefrierfach lagert oder die Luftfeuchtigkeit in der Raumluft und die Raumtemperatur niedrig sind.



Beschädigungsgefahr durch falsches Abtauen.

Achten Sie beim Abtauen darauf, dass Sie den Kälteerzeuger nicht beschädigen, und das Kältegerät dadurch funktionsuntüchtig wird.

Schaben Sie die Reif- und Eisschichten nicht ab. Verwenden Sie keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände.

Verwenden Sie keine mechanischen Hilfsmittel oder andere Mittel, die nicht vom Hersteller empfohlen wurden, um den Abtauvorgang zu beschleunigen.

Achten Sie darauf, dass kein Wasser in den Möbelumbau gelangt.

Das Abtauen vorbereiten

- Schalten Sie ca. 4 Stunden vor dem Abtauen die Funktion SuperCool ❄ ein.

Dadurch erhält das bereits gelagerte Gefriergut eine Kältereserve und kann somit etwas länger bei Raumtemperatur gelagert werden.

- Nehmen Sie das Gefriergut heraus. Wickeln Sie das Gefriergut in mehrere Lagen Zeitungspapier oder in Decken ein.

Tipp: Sie können das Gefriergut auch in Isoliertaschen aufbewahren.

- Bewahren Sie das Gefriergut an einem kühlen Ort auf, bis das Gefrierfach wieder betriebsbereit ist.

Zum Abtauen

Je länger das Gefriergut bei Raumtemperatur lagert, desto kürzer ist die Haltbarkeit des Gefrierguts.

Führen Sie das Abtauen rasch durch.

- Schalten Sie die Funktion SuperCool ❄ und das Kältegerät aus.
- Ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung(en) der Hausinstallation aus.
- Lassen Sie die Gefrierfachtür offen.

Tipp: Das Abtauen können Sie beschleunigen, indem Sie 2 Töpfe auf Topfuntersetzern mit heissem (nicht kochendem) Wasser in das Gefrierfach stellen. In diesem Fall die Gefrierfachtür beim Abtauen geschlossen lassen, damit die Wärme nicht entweichen kann.

- Nehmen Sie losgelöste Eisstücke heraus.
- Nehmen Sie das Tauwasser mehrmals mit einem Schwamm oder Tuch auf.

Nach dem Abtauen

- Reinigen Sie das Gefrierfach und trocknen Sie es.
- Schliessen Sie das Kältegerät wieder an und schalten Sie es ein.
- Legen Sie das Gefriergut wieder in das Gefrierfach, sobald die Temperatur tief genug ist.

Reinigung und Pflege

Hinweise zum Reinigungsmittel

Verwenden Sie im Innenraum des Kältegeräts nur lebensmittelunbedenkliche Reinigungs- und Pflegemittel.

Um die Oberflächen nicht zu beschädigen, verwenden Sie bei der Reinigung **keine**

- soda-, ammoniak-, säure- oder chloridhaltigen Reinigungsmittel
- kalklösenden Reinigungsmittel
- scheuernden Reinigungsmittel (z. B. Scheuerpulver, Scheuermilch, Putzsteine)
- lösemittelhaltigen Reinigungsmittel
- Edelstahlreiniger
- Geschirrspülmaschinen-Reiniger
- Backofensprays
- Glasreiniger
- scheuernden harten Schwämme und Bürsten (z. B. Topfschwämme)
- Schmutzradierer
- scharfen Metallschaber

Wir empfehlen zur Reinigung ein sauberes Schwammtuch, lauwarmes Wasser und etwas Handspülmittel.

Kältegerät zur Reinigung vorbereiten

Tipp: Schalten Sie den Reinigungs-Modus  ein. Die Kühlung in der Kühlzone ist dabei ausgeschaltet, die Innenbeleuchtung bleibt eingeschaltet.

■ Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .

■ Tippen Sie auf **OK**.

Bei eingeschaltetem Reinigungs-Modus  erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays .

Ein eingeschalteter Reinigungs-Modus  wird im Startdisplay angezeigt.

■ Nehmen Sie die Lebensmittel aus dem Kältegerät und lagern Sie sie an einem kühlen Ort.

■ Nehmen Sie das Zubehör, das herausgenommen werden kann, zur Reinigung heraus (siehe Abschnitt "Zubehör entnehmen, zerlegen und reinigen").

■ Tauen Sie das Gefrierfach ab (siehe Kapitel "Abtauen").

Innenraum reinigen

Reinigen Sie das Kältegerät regelmäßig, mindestens aber einmal im Monat und das Gefrierfach nach jedem Abtauen.

Wenn Verschmutzungen länger einwirken, lassen sich die Verschmutzungen unter Umständen nicht mehr entfernen.

Die Oberflächen können sich verfärben oder verändern.

Entfernen Sie Verschmutzungen am besten sofort.

■ Reinigen Sie den **Innenraum** mit einem sauberen Schwammtuch, lauwarmem Wasser und etwas Handspülmittel.

■ Wischen Sie nach der Reinigung mit klarem Wasser nach und trocknen Sie alles mit einem Tuch.

- Reinigen Sie das Gefrierfach nach jedem Abtauen.
- Reinigen Sie die Tauwasser-Rinne und das Tauwasser-Ablaufloch häufiger mit einem Stäbchen oder Ähnlichem, damit das Tauwasser ungehindert ablaufen kann.
- Damit das Kältegerät ausreichend belüftet wird und Geruchsbildung vermieden wird, lassen Sie das Kältegerät noch für eine kurze Zeit geöffnet.

Zubehör von Hand oder im Geschirrspüler reinigen

Die folgenden Teile sollten ausschliesslich **von Hand** gereinigt werden:

- die Zierleisten in Edelstahloptik
- die variable Flaschenablage (als nachkaufbares Zubehör erhältlich)
- alle Schubladen und Fachdeckel (je nach Modell enthalten)
- die Behälter des Auszugswagens samt Haltestäben
- die Adapter für die geteilte Abstellfläche
- die Kunststoffteile der Abstellfläche mit drehbarem Boden (als nachkaufbares Zubehör erhältlich)
- die Sortierbox (als nachkaufbares Zubehör erhältlich)

Die folgenden Teile sind **spülmaschinengeeignet**:



Beschädigungsgefahr durch zu hohe Geschirrspülertemperaturen. Teile des Kältegeräts können durch die Geschirrspülerreinigung bei mehr als 55 °C unbrauchbar werden und sich z. B. verformen. Wählen Sie für spülmaschinengeeignete Teile ausschliesslich Geschirrspülerprogramme mit maximal 55 °C.

Durch den Kontakt mit Naturfarbstoffen, z. B. in Karotten, Tomaten und Ketchup können sich Kunststoffteile in der Geschirrspülmaschine verfärben. Diese Verfärbung beeinflusst nicht die Stabilität der Teile.

- der Flaschenhalter, die Eierablage, die Eiswürfelschale
- die Absteller und Flaschenborde in der Gerätetür (ohne Zierleiste in Edelstahloptik)
- die Abstellflächen (ohne Leisten und ohne Bedruckung)
- die Halterung für Geruchsfilter (als nachkaufbares Zubehör erhältlich)

Zubehör für die Reinigung entnehmen und zerlegen

Absteller/Flaschenbord zerlegen

Entfernen Sie die Zierleiste in Edelstahloptik, bevor Sie den Absteller/das Flaschenbord im Geschirrspüler reinigen.

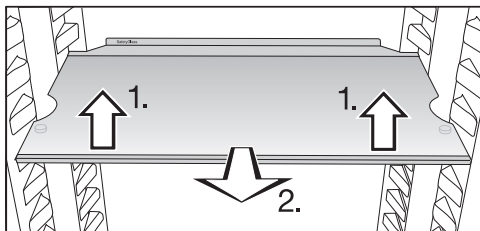
Reinigung und Pflege

Um die Zierleiste zu entfernen, gehen Sie wie folgt vor:

- Stellen Sie den Absteller/das Flaschenbord auf die Arbeitsfläche.
- Ziehen Sie an einer Seite beginnend die Zierleiste ab.
- Befestigen Sie die Zierleiste nach der Reinigung wieder am Absteller/Flaschenbord.

Abstellfläche versetzen

Die Abstellflächen können Sie je nach Höhe des Kühlguts versetzen.



- Heben Sie die Abstellfläche vorne leicht an und ziehen Sie sie ein Stück nach vorne.
- Heben Sie sie mit den Aussparungen über die Auflagerrippen, um die Abstellfläche nach oben oder unten zu versetzen.
- Schieben Sie die Abstellfläche ein.

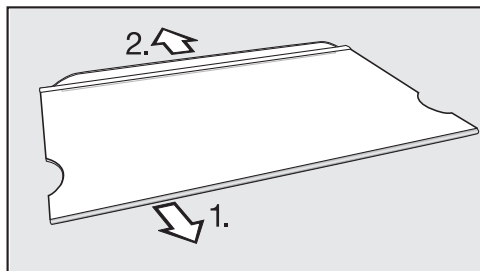
Die Abstellflächen sind durch Auszugsstopps gegen unbeabsichtigtes Herausziehen gesichert.

Der Anschlagrand an der hinteren Schutzleiste muss nach oben zeigen, damit die Lebensmittel die Rückwand nicht berühren und anfrieren.

Abstellfläche zerlegen

Nehmen Sie vor der Reinigung der Abstellfläche die Zierleiste und die hintere Schutzleiste ab. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

- Legen Sie die Abstellfläche auf eine weiche Unterlage (z. B. ein Geschirrtuch) auf die Arbeitsfläche.



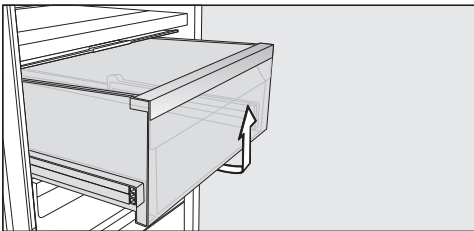
- Ziehen Sie an einer Seite beginnend die Zierleiste ab.
- Ziehen Sie die Schutzleiste ab.
- Befestigen Sie die Zierleiste und die Schutzleiste nach der Reinigung wieder an der Abstellfläche.

Geteilte Abstellfläche zerlegen

Nehmen Sie vor der Reinigung der Abstellfläche die Zierleiste und die Schutzleiste ab. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

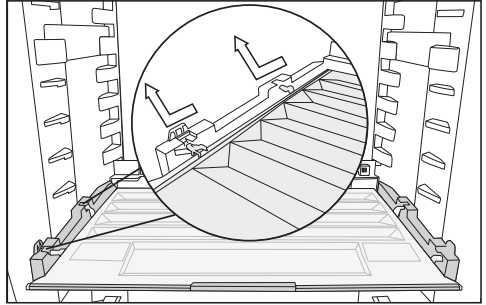
- Legen Sie die Abstellflächen auf eine weiche Unterlage (z. B. ein Geschirrtuch) auf die Arbeitsfläche.
- Ziehen Sie an einer Seite beginnend die Zierleiste ab.
- Ziehen Sie an einer Seite beginnend die Schutzleiste ab.
- Ziehen Sie die beiden Adapter links und rechts von den Auflagerippen.
- Stecken Sie nach der Reinigung die beiden Adapter in gewünschter Höhe links und rechts auf die Auflagerippen.
- Stecken Sie die Zierleiste und die Schutzleiste wieder an die jeweilige Abstellfläche.

Schublade entnehmen



- Ziehen Sie die Schublade heraus und heben Sie sie dabei vorne an.
- Nach der Reinigung schieben Sie die Schublade wieder ein.

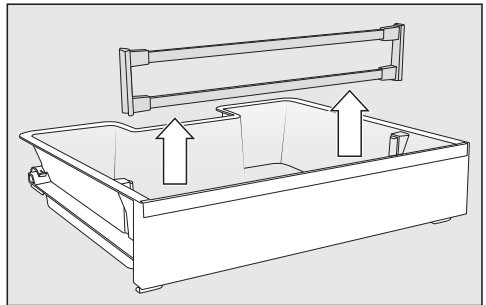
Fachdeckel entnehmen



- Heben Sie den Deckel vorne an und ziehen Sie ihn heraus.
- Nach der Reinigung schieben Sie den Fachdeckel wieder ein.

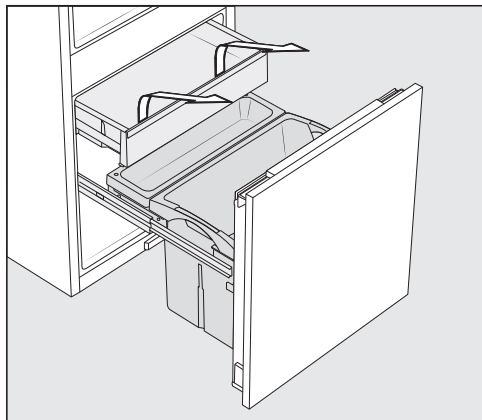
Schublade und Behälter des Kellerfachs entnehmen

- Ziehen Sie den Auszugswagen bis zum Anschlag heraus.
- Ziehen Sie die obere Schublade bis zum Anschlag heraus.

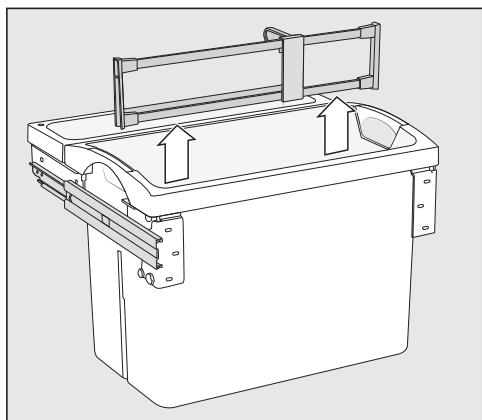


- Entnehmen Sie die Haltestäbe.

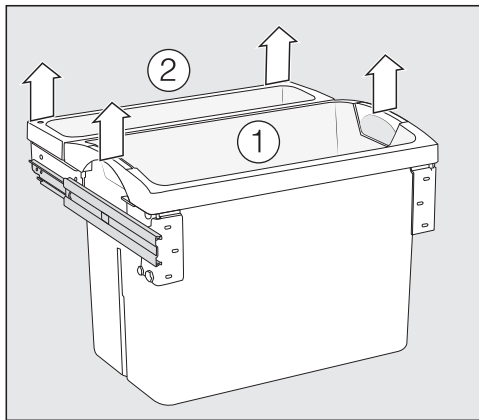
Reinigung und Pflege



- Fassen Sie die Schublade seitlich im hinteren Bereich an, und heben Sie sie erst nach oben und dann nach vorne ab.



- Entnehmen Sie die Haltestäbe.



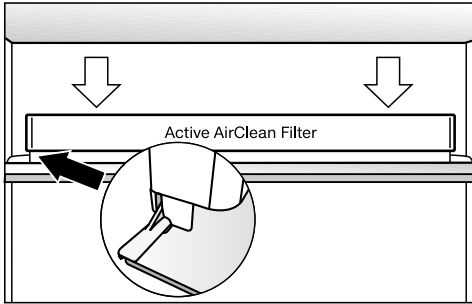
- Heben Sie den Flaschenbehälter ① nach oben heraus.
- Heben Sie den hinteren Behälter ② nach oben heraus.
- Setzen Sie nach der Reinigung die Haltestäbe wieder ein und die Schublade/die Behälter wieder in den Auszugswagen.

Active AirClean Filter versetzen

Der Geruchsfilter mit Halterung KKF-FF (Active AirClean) ist als nachkaufbares Zubehör erhältlich.

Die Halterung der Active AirClean Filter sitzt auf einer hinteren Schutzleiste der Abstellfläche.

- Um den Active AirClean Filter zu versetzen, ziehen Sie diesen nach oben von der Schutzleiste ab.



- Setzen Sie den Active AirClean Filter auf die Schutzleiste der gewünschten Abstellfläche.

Türdichtung reinigen



Beschädigungsgefahr durch falsche Reinigung.

Bei der Behandlung der Türdichtung mit Ölen oder Fetten kann die Türdichtung porös werden.

Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten.

- Reinigen Sie die Türdichtung regelmässig nur mit klarem Wasser und trocknen Sie die Türdichtung anschliessend gründlich mit einem Tuch.

Be- und Entlüftungsöffnungen reinigen

- Reinigen Sie die Lüftungsöffnungen regelmässig mit einem Staubwedel oder Staubsauger (verwenden Sie dazu z. B. den Saugpinsel für Miele Staubsauger).

Nach dem Reinigen

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste OK.

Im Display erscheint .

- Tippen Sie auf OK.

Bei ausgeschaltetem Reinigungs-Modus  erlischt der Punkt in der oberen Ecke des Displays.

- Blättern Sie mit den Sensortasten < und > auf das Symbol  und tippen Sie auf OK.

Das Kältegerät beginnt wieder zu kühlen.

- Setzen Sie alle Teile in das Kältegerät.
- Schalten Sie die Funktion Super-Cool  für einige Zeit ein, damit die Temperatur im Kältegerät schnell sinkt.
- Legen Sie die Lebensmittel in das Kältegerät, sobald die Temperatur tief genug ist.
- Schliessen Sie die Gerätetür(en).

Probleme beheben

Sie können die meisten Störungen und Fehler selbst beheben. In vielen Fällen können Sie Zeit und Kosten sparen, da Sie nicht den Kundendienst kontaktieren müssen.

Unter www.miele.ch/support/customer-assistance erhalten Sie zusätzliche Informationen zur selbstständigen Behebung von Störungen.



Öffnen Sie bis zum Beheben der Störung möglichst nicht das Kältegerät, um den Kälteverlust so gering wie möglich zu halten.

Problem	Ursache und Behebung
Das Kältegerät kühlt nicht.	Das Kältegerät ist nicht eingeschaltet. ■ Schalten Sie das Kältegerät ein.
	Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose oder der Gerätestecker steckt nicht richtig in der Gerätesteckdose. ■ Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose und den Gerätestecker in die Gerätesteckdose.
	Die Sicherung(en) der Hausinstallation wurde(n) ausgelöst. Das Kältegerät, die Hausspannung oder ein anderes Gerät könnten defekt sein. ■ Rufen Sie eine Elektrofachkraft oder den Kundendienst.
Der Kompressor läuft dauernd.	Dies ist kein Fehler. Um Energie zu sparen, schaltet der Kompressor bei geringem Kältebedarf auf eine niedrige Drehzahl. Dadurch erhöht sich die Laufzeit des Kompressors.
Der Kompressor schaltet immer häufiger und länger ein, die Temperatur im Kältegerät ist zu niedrig.	Die Gerätetüren wurden häufig geöffnet. Oder es wurden grosse Mengen Lebensmittel eingelagert. ■ Öffnen Sie die Gerätetüren nur bei Bedarf und nur so kurz wie möglich.
	Die Gerätetüren schliessen nicht vollständig. Die Temperatur im Kältegerät sinkt.

Problem	Ursache und Behebung
	■ Kontrollieren Sie den Sitz der Gerätetüren und stellen Sie die Gerätetüren gegebenenfalls über die Schrauben in den Scharnieren nach.
	Die Gerätetüren sind nicht richtig geschlossen. Wenn sich bereits eine dicke Eisschicht gebildet hat, verringert sich die Kühlleistung, wodurch der Energieverbrauch steigt. ■ Schliessen Sie die Gerätetüren immer vollständig. ■ Tauen Sie das Kältegerät bei Bedarf ab und reinigen Sie es.
	Die Umgebungstemperatur ist zu hoch. Je höher die Umgebungstemperatur ist, desto länger läuft der Kompressor. ■ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel "Installieren", Abschnitt "Aufstellort".
	Die Be- und Entlüftungsöffnungen sind zugestellt oder verstaubt. ■ Verdecken Sie nicht die Be- und Entlüftungsöffnungen. ■ Befreien Sie die Be- und Entlüftungsöffnungen regelmässig von Staub.
	Bei Einbaugeräten: Das Kältegerät wurde nicht richtig in die Einbaunische eingebaut. ■ Bauen Sie das Kältegerät den Anweisungen der Montageanweisung entsprechend ein.
Die Temperatur im Kältegerät ist zu niedrig.	Die Temperatur im Kältegerät ist zu niedrig eingestellt. ■ Korrigieren Sie die Einstellung der Temperatur.
	Die Funktion SuperCool ❄ ist noch eingeschaltet. ■ Um Energie zu sparen, können Sie die Funktion SuperCool ❄ vorzeitig ausschalten.

Probleme beheben

Problem	Ursache und Behebung
Die Temperatur im Kältegerät ist zu hoch. Gefriergut (je nach Modell) taut möglicherweise auf.	Dies ist kein Fehler. Die eingestellte Temperatur ist zu hoch. ■ Korrigieren Sie die Einstellung der Temperatur. ■ Kontrollieren Sie die Temperatur noch einmal nach 24 Stunden.
	Die Umgebungstemperatur, für die Ihr Kältegerät ausgelegt ist, wurde unterschritten. Der Kompressor schaltet seltener ein, wenn die Umgebungstemperatur zu niedrig ist. Die Temperatur im Kältegerät steigt an. ■ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel "Installieren", Abschnitt "Aufstellort". ■ Erhöhen Sie die Umgebungstemperatur.
Das Kältegerät ist vereist oder im Inneren des Kältegeräts bildet sich Kondenswasser. Eventuell schliesst die Gerätetür nicht richtig.	Die Türdichtung ist aus der Nut gerutscht. ■ Prüfen Sie, ob die Türdichtung richtig in der Nut sitzt.
	Die Türdichtung ist beschädigt. ■ Prüfen Sie, ob die Türdichtung beschädigt ist.
Die Türdichtung ist beschädigt oder soll ausgetauscht werden.	Die Türdichtung ist ohne Werkzeug wechselbar. ■ Wechseln Sie die Türdichtung. Sie ist im Fachhandel oder beim Kundendienst erhältlich.

Allgemeine Probleme mit dem Kältegerät

Problem	Ursache und Behebung
Das Gefrierfach hat eine dickere Eisschicht.	Die Tür des Gefrierfaches schliesst nicht richtig. ■ Kontrollieren Sie, ob die Gefrierfachtür richtig schliesst.
	Das Gefrierfach muss abgetaut werden. ■ Tauen Sie das Gefrierfach ab und reinigen Sie es.

Problem	Ursache und Behebung
Es ertönt kein Warnton, obwohl die Gerätetür seit einer längeren Zeit offen steht.	Dies ist kein Fehler. Der Warnton im Einstellungsmodus wurde ausgeschaltet. Wenn Sie den akustischen Alarm wieder einschalten wollen: ■ Tippen Sie auf OK. Im Display erscheint . ■ Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol . ■ Tippen Sie auf OK. ■ Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol . ■ Tippen Sie auf OK. ■ Wählen Sie mit den Sensortasten < und > die gewünschte Lautstärke der Warn- und Signaltöne aus. ■ Tippen Sie auf OK. Bei eingeschalteten Warn- und Signaltönen erscheint .

Meldungen im Display

Meldung	Ursache und Behebung
Im Display leuchtet  , das Kältegerät hat keine Kühlleistung, die Bedienung des Kältegeräts sowie die Innenbeleuchtung sind jedoch funktionsfähig.	Die Messeschaltung ist eingeschaltet. ■ Tippen Sie auf OK. Im Display erscheint zunächst , dann der Startbildschirm. ■ Tippen Sie auf OK. ■ Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol . ■ Tippen Sie auf OK. Nachdem die Messeschaltung  ausgeschaltet wurde, fährt das Kältegerät herunter und muss erneut eingeschaltet werden.

Probleme beheben

Meldung	Ursache und Behebung
Im Display leuchtet  , das Kältegerät lässt sich nicht bedienen.	Die Reinigungsfunktion ist noch eingeschaltet. ■ Schalten Sie die Reinigungsfunktion aus, indem Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste <i>OK</i> tippen. Im Display erscheint . ■ Tippen Sie auf <i>OK</i>. Bei ausgeschaltetem Reinigungs-Modus  erlischt der Punkt in der oberen Ecke des Displays. ■ Blättern Sie mit der Sensortaste <i><</i> oder <i>></i> auf das Symbol  und tippen Sie auf <i>OK</i>. Das Kältegerät beginnt wieder zu kühlen.
Im Display wird nichts angezeigt. Es ist schwarz.	Der Sabbat-Modus  ist eingeschaltet: Die Innenbeleuchtung ist ausgeschaltet und das Kältegerät kühlt. ■ Tippen Sie auf <i>OK</i>. Im Display erscheint . ■ Tippen Sie auf <i>OK</i>. Bei eingeschalteter Funktion Sabbat-Modus  erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays •. ■ Tippen Sie auf <i>OK</i>. Bei ausgeschalteter Funktion Sabbat-Modus  erlischt der Punkt in der oberen Ecke des Displays.
Im Display leuchtet  , das Kältegerät lässt sich nicht bedienen.	Die Verriegelungsfunktion ist eingeschaltet. ■ Entriegeln Sie das Kältegerät kurzzeitig oder schalten Sie die Verriegelungsfunktion ganz aus (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen", Abschnitt "Verriegelungsfunktion / kurzzeitig deaktivieren/ganz ausschalten").
Im Startdisplay leuchtet das Symbol  , zusätzlich ertönt ein Signalton.	Die Geruchsfilter-Wechselanzeige  erinnert Sie daran, dass der Geruchsfilter gewechselt werden muss. ■ Tauschen Sie den Geruchsfilter in der Halterung aus (siehe Kapitel "Reinigung und Pflege", Abschnitt "Geruchsfilter wechseln (nachkaufbares Zubehör)") und bestätigen Sie den Wechsel des Geruchsfilters, indem Sie auf die Sensortaste <i>OK</i> tippen. Das Symbol  erlischt aus dem Startdisplay.

Meldung	Ursache und Behebung
Im Display leuchtet  , zusätzlich ertönt ein Warnton und die Innenbeleuchtung pulsiert.	Der Türalarm wurde aktiviert. ■ Tippen Sie auf <i>OK</i>. Der Warnton verstummt, das Symbol   erlischt und die Innenbeleuchtung leuchtet wieder konstant. ■ Schliessen Sie die Gerätetür.
Im Display leuchtet , eventuell erscheint ein Fehlercode F mit Ziffern. Zusätzlich ertönt ein Warnton.	Eine Störung liegt vor. ■ Schalten Sie den Warnton aus, indem Sie auf  tippen. ■ Rufen Sie den Kundendienst. Für die Meldung der Störung benötigen Sie zum angezeigten Fehlercode auch die Modellkennung und Seriennummer Ihres Kältegeräts. Diese Informationen  können Sie sich direkt anzeigen lassen: ■ Tippen Sie auf . Im Display werden die notwendigen Gerätedaten angezeigt. ■ Tippen Sie auf . ■ Um das Kältegerät auszuschalten, blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol . ■ Um die Informationsanzeige zu verlassen, blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol . ■ Tippen Sie auf . Ein Gerätefehler wird angezeigt: Diese Anzeige hat immer Vorrang und bricht jede Einstellung, die Sie gerade vornehmen, sofort ab. Ein Gerätefehler wird vorrangig vor einem vorhandenen Tür- und/oder Temperaturalarm angezeigt.

Probleme beheben

Innenbeleuchtung

 **Stromschlaggefahr** durch offenliegende, stromführende Teile.
Durch das Abnehmen der Lichtabdeckung können Sie mit stromführenden Teilen in Berührung kommen.
Entfernen Sie nicht die Lichtabdeckung. Die LED-Beleuchtung darf ausschliesslich vom Kundendienst ausgetauscht und repariert werden.

 **Verletzungsgefahr** durch LED-Beleuchtung.
Diese Beleuchtung entspricht der Risikogruppe RG 2. Wenn die Abdeckung defekt ist, können die Augen verletzt werden.
Blicken Sie bei defekter Lampenabdeckung nicht mit optischen Instrumenten (einer Lupe oder Ähnlichem) aus unmittelbarer Nähe direkt in die Beleuchtung.

Problem	Ursache und Behebung
Die Innenbeleuchtung funktioniert nicht.	Das Kältegerät ist nicht eingeschaltet. ■ Schalten Sie das Kältegerät ein.
	Der Sabbath-Modus  ist eingeschaltet: Das Display ist schwarz und das Kältegerät kühlt. ■ Tippen Sie auf OK . Im Display erscheint  . ■ Tippen Sie auf OK . Bei eingeschalteter Funktion Sabbath-Modus  erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays •. ■ Tippen Sie auf OK .
	Bei ausgeschalteter Funktion Sabbath-Modus  erlischt der Punkt in der oberen Ecke des Displays.
	Die Innenbeleuchtung schaltet sich nach ca. 15 Minuten bei geöffneter Gerätetür wegen Überhitzung automatisch aus. Ist dies nicht der Grund, liegt eine Störung vor. ■ Rufen Sie den Kundendienst.

Ursachen von Geräuschen

Das Kältegerät verursacht während des Betriebs unterschiedliche Laufgeräusche. Bei geringer Kühlleistung arbeitet das Kältegerät energiesparend, aber länger. Die Lautstärke ist geringer.
Bei starker Kühlleistung werden Lebensmittel schneller gekühlt. Die Lautstärke ist höher.

Probleme beheben

Normale Geräusche	Wodurch entstehen sie?
Fauchen, Zischen	Kältemittel spritzt in den Kältekreislauf ein.
Blubbern, Gurgeln, Plätschern	Kältemittel fliesst durch die Rohre.
Brummen	Das Kältegerät kühlt.
Klicken	Der Thermostat schaltet den Kompressor ein- oder aus.
Surren, Rauschen	Der Ventilator läuft. Die automatische Türöffnung öffnet oder schliesst die Gerätetür.
Knacken	Es kommt zu Materialausdehnungen im Kältegerät.
Rattern	Ventile oder Klappen sind aktiv.
Summen (Kältegeräte mit Wassertank)	Wasser wird aus dem Wassertank gefördert.
Schlürfen (Kältegeräte mit Türschliessdämpfer)	Die Gerätetür mit Türschliessdämpfer wird geöffnet oder geschlossen.
Bedenken Sie, dass Kompressor- und Strömungsgeräusche im Kältekreislauf nicht zu vermeiden sind.	

Probleme beheben

Geräusche	Ursache und Behebung
Vibrieren, Klappern, Klirren	Das Kältegerät steht uneben. Richten Sie das Kältegerät mit Hilfe einer Wasserwaage eben aus. Verwenden Sie dazu die Stellfüsse (je nach Modell) unter dem Kältegerät. Bei Einbaugeräten: Ab einer Einbaunische von 140 cm: Schieben Sie die beiliegenden Stabilisierungsschienen an der Unterseite des Gerätebodens ein.
	Das Kältegerät berührt andere Möbel oder Geräte. Rücken Sie das Kältegerät ab.
	Schubladen, Körbe oder Abstellflächen wackeln oder klemmen. Prüfen Sie die herausnehmbaren Teile und setzen Sie die Teile neu ein.
	Flaschen oder Gefässe berühren sich. Rücken Sie Flaschen oder Gefässe leicht auseinander.
	Der Transportkabelhalter (je nach Modell) hängt noch an der Geräterückwand. Entfernen Sie den Transportkabelhalter.

Unter www.miele.com/service erhalten Sie Informationen zur selbstständigen Behebung von Störungen und zu Miele Ersatzteilen.

Kontakt bei Störungen

Bei Störungen, die Sie nicht selbst beheben können, benachrichtigen Sie z. B. Ihren Miele Fachhändler oder den Miele Kundendienst.

Den Miele Kundendienst können Sie online unter www.miele.com/service buchen.

Die Kontaktdaten des Miele Kundendienstes finden Sie am Ende dieses Dokumentes.

Der Kundendienst benötigt die Modellkennung und die Seriennummer (Fabr./SN/Nr.). Beide Angaben finden Sie auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts oder je nach Modell im Einstellungsmodus unter Informationen **i**.

EPREL-Datenbank

Seit dem 1. März 2021 sind die Informationen zu der Energieverbrauchskennzeichnung und den Ökodesign-Anforderungen in der europäischen Produktdatenbank (EPREL) zu finden. Unter folgendem Link <https://eprel.ec.europa.eu/> erreichen Sie die Produktdatenbank. Hier werden Sie aufgefordert, die Modellkennung einzugeben.

Die Modellkennung finden Sie auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts oder je nach Modell im Einstellungsmodus unter Informationen **i**.

Miele

XXXXXX ← Nr. XX/XXXXXXXXXX.

WEINTEMPERIERSCHANK-UNTERTISCH-MODELL
MULTI-TEMPERATURE WINE STORAGE CABINET-UNDERCOUNTER
ARMOIRE DE MISE EN TEMP. DES VINS-MOD. ENCASTRABLE SOUS PLAN
ARMARIO P. CONDIZIONAMENTO VINO-SMONTABILE FOR EMBLEGGI IN LINEA
ВИННЫЙ ТЕМПЕРАТУРНЫЙ ШКАФ

Klasse/Class Classe/Clase	Ap-Typ/AP-Type AP-Type/AP-Tipo	Bruttinhalt/Gross Capacity Volume Brut/Capacidad Bruta	Gefriervermögen/Freezing Capacity Pouvoir de Congel/Capac. Congeladora
SN-ST		XXX l	

Nutzhalt NetCapacity Volume Utile Capac. Util	Ges / K Tot / R Tot / F Tot / C	/ G / R / F / C	/ WEIN / KALT / WINE / CHILL / VINO / CHILL
--	--	--------------------------	---

R600a: XXg

Garantie

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.
Weitere Informationen entnehmen Sie den mitgelieferten Garantiebedingungen.

Informationen

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Miele, dass diese Kühl-Gefrierkombination der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter einer der folgenden Internetadressen verfügbar:

- Produkte, Download, auf www.miele.ch
- Service, Informationen anfordern, Gebrauchsanweisungen, auf <https://miele.ch/manual> durch Angabe des Produktnamens oder der Fabrikationsnummer

Frequenzband des WLAN-Moduls	2,4000 GHz – 2,4835 GHz
------------------------------	-------------------------

Maximale Sendeleistung des WLAN-Moduls	< 100 mW
--	----------

Urheberrechte und Lizenzen

Für die Bedienung und Steuerung des Kommunikationsmoduls nutzt Miele eigene oder fremde Software, die nicht unter eine sogenannte Open-Source-Lizenzbedingung fallen. Diese Software/Softwarekomponenten sind urheberrechtlich geschützt. Die urheberrechtlichen Befugnisse von Miele und Dritten sind zu respektieren.

Ferner enthält das im Gerät integrierte Kommunikationsmodul Softwarekomponenten, die unter Open-Source-Lizenzbedingungen weitergegeben werden. Sie können die enthaltenen Open-Source-Komponenten nebst den dazugehörigen Urheberrechtsvermerken, Kopien der jeweils gültigen Lizenzbedingungen sowie gegebenenfalls weitere Informationen lokal per IP über einen Webbrowser ([http\[s\]://<IP-Adresse>/Licenses](http[s]://<IP-Adresse>/Licenses)) abrufen. Die dort ausgewiesenen Haftungs- und Gewährleistungsregelungen der Open-Source-Lizenzbedingungen gelten nur im Verhältnis zu den jeweiligen Rechteinhabern.

Miele AG

Limmatstrasse 4
8957 Spreitenbach

Miele SA

Sous-Riette 23
1023 Crissier

Telefon: 0848 848 048
www.miele.ch/contact

www.miele.ch

K 7731...

de-CH

M.-Nr. 12 021 640 / 07 / 002